
AKTUELLE
INFORMATIONEN



AUS DER GEMEINDE
GERZENSEE

2/2016

Inhalt

- 📁 **Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Dezember 2016**
- 📁 **Orientierungen / Mitteilungen**
 - 📁 **Personelles**
 - 📁 **Einwohnerzahlen**
 - 📁 **Wichtige Termine**
 - 📁 **Ferienordnung**
 - 📁 **Veranstaltungskalender**
 - 📁 **Informationen der Schule Region Gerzensee**
 - 📁 **Erneuerung Fassungsanlagen Wasserversorgung Reservoir Turm**
 - 📁 **Trinkwasserqualität**
 - 📁 **Handlungsfähigkeitszeugnisse**
 - 📁 **Sitzbank beim Spielplatz**
 - 📁 **Vermietung von Festbänken**
 - 📁 **Regionalkonferenz Bern-Mittelland**
 - 📁 **Berner Fachhochschule, Ausschreibung „HKB geht an Land“**
 - 📁 **Gebäudeversicherung**
 - 📁 **Hundedatenbank**
 - 📁 **Neue Homepage**
 - 📁 **AHV/IV Beiträge der Nichterwerbstätigen**

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zur Hälfte der Legislatur haben sich Werner Berger und Alexander Glatthard entschlossen, den Rücktritt aus dem Gemeinderat zu geben. Ich danke den beiden Kollegen herzlich für ihren Einsatz. Die Nachnominierung erfolgte in der Kompetenz der jeweiligen Partei. Es freut mich, dass mit Alain Lauber und Monika Tschannen-Süess die Vakanzen rasch besetzt werden konnten.

An der Gemeindeversammlung wird es nun darum gehen, das Vizepräsidium neu zu besetzen. Zudem ist eine Nachfolge für Marianne Keusen in der Bildungskommission und für Deborah Finger in der Infrastrukturkommission zu wählen.

In den Orientierungen werden wir auch Neuigkeiten aus dem Naturpark Gantrisch erfahren. Der Geschäftsführer Christoph Kauz wird unser Gast sein.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich bereits jetzt frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2017.

Mit herzlichen Grüßen

Stefan Lehmann





Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung vom Samstag, 3. Dezember 2016

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde

Am **Samstag, 3. Dezember 2016, 13.00 Uhr**, findet im Gemeindesaal die ordentliche Gemeindeversammlung statt. Zu diesem Anlass laden wir alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner (ab 18 Jahren), welche seit mindestens 3 Monaten in Gerzensee Wohnsitz begründen, herzlich ein. Jugendliche zwischen dem 14. und dem 18. Altersjahr, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen, können sich gestützt auf Art. 29 des Organisationsreglementes der Einwohnergemeinde Gerzensee an der Gemeindeversammlung zu traktandierten Geschäften äussern und sind deshalb ebenfalls freundlich zur Versammlung eingeladen.

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Budget 2017

Beratung und Genehmigung; Festsetzung der Steueranlage und der Gebühren

2. Finanzplan 2016 – 2021

Kenntnisnahme

3. Wahlen

3.1 Vize-GemeindepräsidentIn der Gemeinde und des Gemeinderates
Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom 01.01.2017 – 31.12.2018

3.2 Bildungskommission: Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom 01.01.2017 – 31.12.2018

3.3 Infrastruktur- und Umweltkommission: Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom 01.01.2017 – 31.12.2018

3.4 Wahl des externen Revisionsorgans

4. Orientierungen

5. Verschiedenes

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Gerzensee öffentlich auf.

Rechtspflege

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen, bei Wahlen innert 10 Tagen, nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet Gemeindebeschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, 3071 Ostermundigen, geführt werden. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung zu beanstanden.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie kurz über einige Sachgeschäfte orientieren und Ihnen damit Vorbereitung und Meinungsbildung erleichtern.

Mit freundlichen Grüssen

GEMEINDERAT und GEMEINDEVERWALTUNG GERZENSEE

Traktandum 1

Budget 2017

Beratung und Genehmigung; Festsetzung der Steueranlage und der Gebühren

Ressort Präsidiales und Finanzen: Lehmann Stefan

Der Gemeinderat orientiert Sie über das Budget des Jahres 2017, welches nach den Eingaben der Ressortchefs, der Kommissionen und den Berechnungen der Verwaltung ausgearbeitet wurde.

Budget 2017 auf einen Blick

Erfolgsrechnung 2017

Total Aufwand Erfolgsrechnung inkl. Ausgleich Spez.fin. 2017	Fr. 6'358'300
Total Ertrag Erfolgsrechnung inkl. Ausgleich Spez.fin. 2017	Fr. 6'243'300
Ergebnis (Defizit der Erfolgsrechnung)	Fr. 115'000
Total Aufwand Erfolgsrechnung allgemeiner Haushalt 2017 (ohne SF)	Fr. 5'275'600
Total Ertrag Erfolgsrechnung allgemeiner Haushalt 2017 (ohne SF)	Fr. 5'225'200
Defizit Steuerhaushalt	Fr. 50'400

Das budgetierte Defizit der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts für das Jahr 2017 beträgt Fr. 50'400.– (Defizit Budget 2016 = Fr. 19'200.–). Die Steueranlage von 1.54 Einheiten, die Liegenschaftssteuer von 1 ‰ des amtlichen Wertes sowie die Hundetaxe von Fr. 50.– pro Tier bleiben gegenüber dem Jahr 2016 unverändert. Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2017 betragen Fr. 900'000.–. Die Selbstfinanzierung des Jahres 2017 beträgt Fr. 985'300.00; was einem Selbstfinanzierungsgrad von rund 109.5 % entspricht.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Mehrwertabschöpfungen

In die Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfungen ist im Jahr 2017 eine Einlage von Fr. 238'500.– vorgesehen. Die Einlage entspricht den budgetierten Einnahmen des Jahres 2017 gemäss den bestehenden Planungs- und Infrastrukturverträgen. Entnahme aus der Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfungen sind im Jahr 2017 keine vorgesehen.

SF Wasser

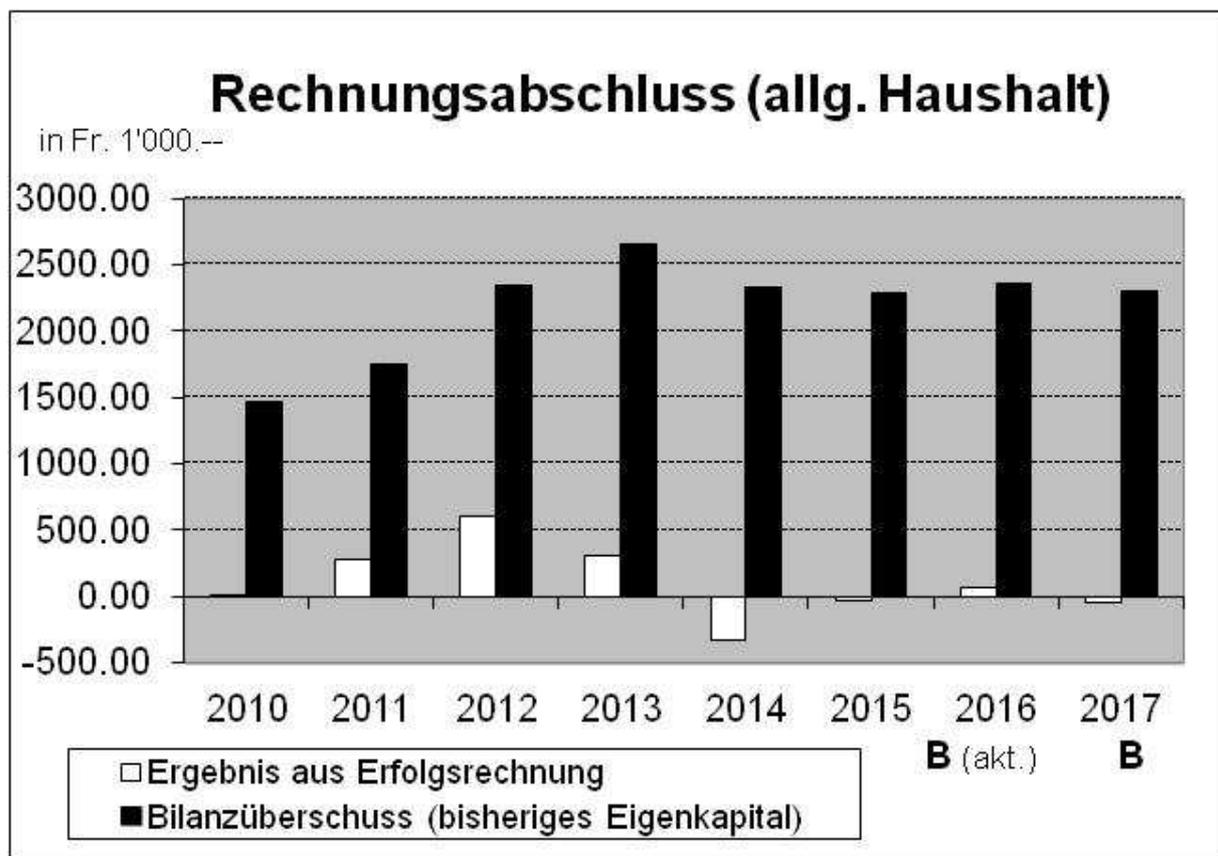
Das Defizit von Fr. 21'500.– (Budget 2016 = Fr. 2'100.–) wird der Spezialfinanzierung „Rechnungsausgleich“ bei unveränderten Gebühren belastet.

SF Abwasser

Das Defizit von Fr. 44'800.– (Budget 2016 = Fr. 47'000.–) wird der Spezialfinanzierung „Rechnungsausgleich“ bei unveränderten Gebühren belastet.

SF Abfall

Der Überschuss von Fr. 1'700.– (Budget 2016 = Defizit von Fr. 2'000.–) wird der Spezialfinanzierung „Rechnungsausgleich“ bei unveränderten Gebühren gutgeschrieben.



Investitionen

Den Bruttoinvestitionen von Fr. 925'000.– stehen Investitionseinnahmen von Fr. 25'000.– gegenüber, was zu Nettoinvestitionen von Fr. 900'000.– führt. Der Anteil der Nettoinvestitionen des allgemeinen Verwaltungsvermögens beträgt Fr. 590'000.–; der Restbetrag von Fr. 310'000.– stammt aus der Investitionstätigkeit der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung (115'000.–) und Abwasserentsorgung (195'000.–).

Ergebnis

Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF 5'906'300.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF 5'987'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF 80'700.00

Finanzaufwand (SG 34)	CHF 67'800.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF 110'600.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 42'800.00

Operatives Ergebnis	CHF 123'500.0
----------------------------	----------------------

Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF 238'500.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF
Ausserordentliches Ergebnis	CHF -238'500.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF -115'000.00
---------------------------------------	------------------------

Investitionsrechnung

Aktiviere Investitionsausgaben (SG 690)	CHF	925'000.00
Passivierte Investitionseinnahmen (SG 590)	CHF	25'000.00

Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	900'000.00
--------------------------------------	------------	-------------------

Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:

Ergebnis Gesamthaushalt	90	CHF	-115'000.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+ CHF	367'100.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+ CHF	527'700.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	- CHF	-33'000.00
WB Darlehen VV	364	+ CHF	0.00
WB Beteiligungen VV	365	+ CHF	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+ CHF	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	+ CHF	238'500.00
Aufwertung Finanzvermögen	4490	- CHF	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	- CHF	0.00

Selbstfinanzierung	CHF	985'300.00
--------------------	-----	------------

Nettoinvestitionen:

Ergebnis Investitionsrechnung (gem. Ziff. 3.2.2)	CHF	900'000.00
--	-----	------------

Finanzierungsergebnis	CHF	85'300.00
------------------------------	------------	------------------

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

Ergebnis allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	4'969'300.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	5'132'800.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	163'500.00

Finanzaufwand (SG 34)	CHF	67'800.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	92'400.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	24'600.00

Operatives Ergebnis	CHF	188'100.00
---------------------	-----	------------

Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	238'500.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-238'500.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-50'400.00
---------------------------------------	------------	-------------------

Kommentar: Das Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse aus Vorjahren) beträgt per 1. Januar 2016 Fr. 2'292'656.36. Die budgetierten Defizite der Jahre 2016 (Fr. 19'200.-) und 2017 (Fr. 50'400.-) können problemlos über das bestehende Eigenkapital gedeckt werden.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	361'900.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	332'800.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-29'100.00
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	0.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	7'600.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	7'600.00
Operatives Ergebnis	CHF	-21'500.00
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-21'500.00

Kommentar: Zur Deckung des Ergebnisses ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung nötig, welche per 31.12.2015 einen Bestand von Fr. 263'973.78 ausweist.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	447'400.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	392'500.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-54'900.00
Finanzaufwand(SG 34)	CHF	0.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	10'100.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	10'100.00
Operatives Ergebnis	CHF	-44'800.00
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-44'800.00

Kommentar: Zur Deckung des Ergebnisses ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung nötig, welche per 31.12.2015 einen Bestand von Fr. 257'310.30 ausweist.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	127'700.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	128'900.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	1'200.00
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	0.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	500.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	500.00
Operatives Ergebnis	CHF	1'700.00
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	1'700.00

Kommentar: Zur Deckung des Ergebnisses kann eine Einlage in die Spezialfinanzierung erfolgen, welche per 31.12.2015 einen Bestand von Fr. 82'759.20 ausweist.

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2017		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	806'200	190'700	807'700	191'600
Nettoergebnis		615'500		616'100
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	128'700	118'000	128'000	112'600
Nettoergebnis		10'700		15'400
2 Bildung	1'954'700	1'104'200	2'003'100	1'124'900
Nettoergebnis		850'500		878'200
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	63'400	5'400	64'300	5'400
Nettoergebnis		58'000		58'900
4 Gesundheit	5'400	-	5'400	-
Nettoergebnis		5'400		5'400
5 Soziale Sicherheit	997'400	12'000	932'500	11'900
Nettoergebnis		985'400		920'600
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	394'000	66'900	399'600	68'300
Nettoergebnis		327'100		331'300
7 Umwelt und Raumordnung	1'254'400	1'180'200	1'057'500	977'700
Nettoergebnis		74'200		79'800
8 Volkswirtschaft	8'900	57'000	8'800	57'500
Nettoergebnis		-48'100		-48'700
9 Finanzen und Steuern	745'200	3'573'500	798'800	3'636'600
Nettoergebnis		-2'828'300		-2'837'800
Total Aufwand / Ertrag	6'358'300	6'307'900	6'205'700	6'186'500
Aufwandüberschuss		50'400		19'200
Total	6'358'300	6'358'300	6'205'700	6'205'700

0 Allgemeine Verwaltung	Budget 2017	615'500
	Budget 2016	616'100
	Abnahme Nettoaufwand	600

Bemerkungen:

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2016

1 Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	Budget 2017	10'700
	Budget 2016	15'400
	Abnahme Nettoaufwand	4'700

Bemerkungen:

Minderaufwand Militärische Verteidigung (Schiesswesen)

2 Bildung	Budget 2017	850'500
	Budget 2016	878'200
	Abnahme Nettoaufwand	27'700

Bemerkungen:

Mehraufwand Primarstufe und Minderaufwand Kindergarten und Sekundarstufe 1 aufgrund Schülerzahlen

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	Budget 2017	58'000
	Budget 2016	58'900
	Abnahme Nettoaufwand	900

Bemerkungen:

Mehraufwand infolge Anteil an Renovationsarbeiten der Badeanlage Kirchdorf und Minderaufwand bei Homepage (Erstellung 2016)

4 Gesundheit	Budget 2017	5'400
	Budget 2016	5'400
	Zu-/Abnahme Nettoaufwand	0

Bemerkungen: keine

5 Soziale Sicherheit	Budget 2017	985'400
	Budget 2016	920'600
	Zunahme Nettoaufwand	64'800

Bemerkungen:

Mehraufwand beim Regionalen Sozialdienst infolge einmaligen Einkauf und höherem jährlichen Beitrag an den Sozialdienst Wichtrach sowie Mehraufwand beim Lastenausgleich Sozialhilfe

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Budget 2017	327'100
	Budget 2016	331'300
	Abnahme Nettoaufwand	4'200

Bemerkungen:

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2016

7 Umwelt und Raumordnung	Budget 2017	74'200
	Budget 2016	79'800
	Abnahme Nettoaufwand	5'600

Bemerkungen:

Minderaufwand Friedhof beim Unterhalt der Friedhofanlage und Minderaufwand Raumordnung allgemein

8 Volkswirtschaft	Budget 2017	48'100
	Budget 2016	48'700
	Abnahme Nettoertrag	600

Bemerkungen:

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2016

9 Finanzen und Steuern	Budget 2017	2'828'300
	Budget 2016	2'837'800
	Abnahme Nettoertrag	9'500

Bemerkungen:

Minderertrag allgemeine Gemeindesteuern (Fr. 81'100.-), Minderaufwand Finanz- und Lastenausgleich (Fr. 52'300.-), Mehrertrag Sondersteuern (Fr. 12'000.-)

Steueranlagen und Gebühren

Gemeindesteueranlage	1,54	Einheiten
Liegenschaftssteuer	1 ‰	des amtl. Wertes
Hundetaxe	Fr. 50.00	pro Tier *
Feuerwehrrersatzabgabe	14%	der einfachen Steuer ** (Minimum Fr. 20.–/Maximum Fr. 450.–)
Gebühren Wasser/Abwasser/Kehricht **		unverändert gegenüber 2015

* die Höhe der Hundetaxe ist im Gebührenreglement geregelt

** Die Festsetzung der Feuerwehrrersatzabgabe und der Gebühren der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung und der Abfallbeseitigung erfolgt in der Kompetenz des Gemeinderates

Antrag des Gemeinderates

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.54 Einheiten
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1 ‰ des amtlichen Wertes
- Genehmigung Budget 2017 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 6'358'300.00	CHF 6'243'300.00
Aufwandüberschuss		CHF 115'000.00
Allgemeiner Haushalt	CHF 5'275'600.00	CHF 5'225'200.00
Aufwandüberschuss		CHF 50'400.00
SF Wasserversorgung	CHF 361'900.00	CHF 340'400.00
Aufwandüberschuss		CHF 21'500.00
SF Abwasserentsorgung	CHF 447'400.00	CHF 402'600.00
Aufwandüberschuss		CHF 44'800.00
SF Abfall	CHF 127'700.00	CHF 129'400.00
Ertragsüberschuss	CHF 1'700.00	

Aufgrund der umfangreichen Infobroschüre 02/2016 wurde darauf verzichtet, das Detailbudget 2017 abzdrukken. Das Detailbudget kann in der Online-Version der Infobroschüre auf unserer Homepage (http://www.gerzensee.ch/de/02_aktuelles/gemeindeversammlung/infobroschuere.shtml) eingesehen werden. Das Detailbudget kann auch am Schalter, telefonisch (031 781 01 88) oder per Mail (info@gerzensee.ch) angefordert werden.



Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	806'200	190'700 615'500	807'700	191'600 616'100	703'531.27	162'565.45 540'965.82
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoergebnis	128'700	118'000 10'700	128'000	112'600 15'400	122'876.53 6'784.52	129'661.05
2	Bildung Nettoergebnis	1'954'700	1'104'200 850'500	2'003'100	1'124'900 878'200	1'359'682.82	594'281.90 765'400.92
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoergebnis	63'400	5'400 58'000	64'300	5'400 58'900	39'880.71	4'710.50 35'170.21
4	Gesundheit Nettoergebnis	5'400	0 5'400	5'400	0 5'400	5'110.70	0.00 5'110.70
5	Soziale Sicherheit Nettoergebnis	997'400	12'000 985'400	932'500	11'900 920'600	885'804.50	10'769.60 875'034.90
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoergebnis	394'000	66'900 327'100	399'600	68'300 331'300	353'135.76	79'924.75 273'211.01
7	Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis	1'254'400	1'180'200 74'200	1'057'500	977'700 79'800	615'000.46	604'682.70 10'317.76
8	Volkswirtschaft Nettoergebnis	8'900 48'100	57'000	8'800 48'700	57'500	8'772.35 40'404.65	49'177.00
9	Finanzen und Steuern Nettoergebnis	745'200 2'878'700	3'623'900	798'800 2'857'000	3'655'800	944'682.33 2'458'022.15	3'402'704.48
Total Aufwand		6'358'300		6'205'700		5'038'477.43	
Total Ertrag			6'358'300		6'205'700		5'038'477.43

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	806'200	190'700	807'700	191'600	703'531.27	162'565.45
	Nettoergebnis		615'500		616'100		540'965.82
0110	Legislative	20'500		19'200		19'632.40	4'667.25
	Nettoergebnis		20'500		19'200		14'965.15
3000.01	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Wahlausschuss	800		800		975.00	
3102.01	Drucksachen, Publikationen	5'200		4'000		4'342.70	
3130.01	Dienstleistungen Dritter (Porti)	3'200		3'100		3'725.45	
3132.01	Honorare externe Berater, Gutachter	9'500		9'500		8'451.15	
3132.02	Honorare/Auslagen Fusionsabklärungen					-992.70	
3158.01	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	200		200		188.20	
3170.01	Reisekosten und Spesen Wahlausschuss	1'000		1'000		1'742.60	
3636.01	Beiträge an Ortsparteien	600		600		1'200.00	
4260.01	Rückerstattungen Dritter						4'667.25
0120	Exekutive	99'400		101'400		90'413.08	450.00
	Nettoergebnis		99'400		101'400		89'963.08
3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Gemeinderat und Kommissionen	71'900		70'000		55'850.00	
3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'700		2'500		2'168.96	
3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	200		200		190.83	
3054.01	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	800		700			
3090.01	Aus- und Weiterbildung Behörden + Komm.	8'700		12'500		10'921.39	
3170.01	Reisekosten und Spesen	2'000		2'000		1'322.70	
3170.02	Jungbürgerfeier	3'100		3'500		1'690.90	
3199.01	Gemeinderatskredit	10'000		10'000		18'268.30	
4260.01	Rückerstattungen Dritter						450.00
0220	Allgemeine Dienste	657'800	174'600	659'800	175'300	569'510.89	141'395.20
	Nettoergebnis		483'200		484'500		428'115.69
3010.01	Löhne des Verwaltungspersonals	444'900		434'700		423'558.55	
3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	28'000		27'200		33'686.96	
3052.01	AG-Beiträge an Pensionskassen	39'400		36'200		28'525.35	
3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'700		8'300		9'890.65	
3054.01	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	8'000		7'800			
3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	5'000		3'000			
3090.01	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'200		5'200		1'813.60	
3099.01	Übriger Personalaufwand	500		1'500		547.95	
3100.01	Büromaterial	5'000		5'000		2'430.30	
3102.01	Drucksachen, Publikationen	5'400		3'700		1'226.25	
3103.01	Fachliteratur, Zeitschriften	600		600		835.75	
3110.01	Büromöbel und Geräte	3'500		1'500			
3113.01	Anschaffung Hardware	1'500		1'500			
3118.01	Anschaffung immaterielle Anlagen (Software)	1'100		21'000		986.90	
3130.01	Dienstleistungen Dritter (Telefon, Porti, etc.)	10'000		10'000		7'683.70	
3130.02	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	2'800		2'800		2'673.00	
3132.01	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	33'000		30'000		6'712.50	
3133.01	Informatik-Nutzungsaufwand	1'900		1'900		1'295.65	
3134.01	Sachversicherungsprämien	6'800		7'500		7'506.20	
3150.01	Unterhalt Büromöbel und -geräte (Kopiergerät)	4'000		3'800		3'716.80	
3153.01	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1'700		1'700			
3158.01	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	15'000		15'800		10'096.45	
3161.01	Mieten, Benützungskosten Anlagen	4'700		4'700		4'704.48	

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.01	Reisekosten und Spesen	700		700		540.65	
3611.01	Entschädigungen an Kantone	20'500		21'000		19'579.20	
3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'900		2'700		1'500.00	
4210.01	Gebühren für Amtshandlungen		200		200		346.50
4250.01	Verkäufe		200		200		200.00
4260.01	Rückerstattungen Dritter		3'500		3'500		6'436.20
4611.01	Entschädigungen von Kantonen		1'600		1'600		1'527.50
4612.01	Interene Verrechnung von Dienstleistungen (Spezialfinanzierungen)		33'200		30'900		30'310.00
4612.02	Entschädigungen von Gemeinden (FV Gelterfingen)		17'000		17'000		17'000.00
4635.01	Beiträge von privaten Unternehmungen		5'400		5'400		5'400.00
4910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		113'500		116'500		80'175.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	28'500	16'100	27'300	16'300	23'974.90	16'053.00
	Nettoergebnis		12'400		11'000		7'921.90
3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'200		8'200		5'314.75	
3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	200		200			
3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	100		100		29.55	
3054.01	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	100		100			
3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	100					
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	700		500		306.15	
3110.01	Büromöbel und Geräte	500		500		1'200.65	
3120.01	Ver- und Entsorgung Liegenschaften	10'900		10'900		10'446.05	
3134.01	Sachversicherungsprämien	1'600		1'600		1'553.75	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	3'900		3'000		2'144.05	
3151.01	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	600		1'200		1'179.95	
3910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'600		1'000		1'800.00	
4260.01	Rückerstattungen Dritter		1'800		1'800		1'800.00
4470.01	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		13'700		13'700		13'293.00
4472.01	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		600		800		960.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	128'700	118'000	128'000	112'600	122'876.53	129'661.05
	Nettoergebnis		10'700		15'400	6'784.52	
1400	Allgemeines Rechtswesen	34'200	42'600	23'700	30'600	27'803.35	49'108.70
	Nettoergebnis	8'400		6'900		21'305.35	
3130.01	Dienstleistungen Dritter (Gebühren Kanton)	3'200		3'200		2'874.30	
3130.02	Dienstleistungen Dritter (Baubewilligungsgebühren)	27'000		17'000		21'778.35	
3132.01	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten e (Vermessungswerk, Nachführung und Neuvermessung)	4'000		3'500		3'150.70	
4210.01	Gebühren für Amtshandlungen (Verwaltung)		7'000		7'000		7'864.70
4210.02	Gebühren für Amtshandlungen (Bau)		34'000		22'000		37'308.10
4631.01	Beiträge von Kanton (Datenbezug amtl. Vermessung)		1'600		1'600		3'935.90
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	66'100	68'200	70'900	73'000	67'944.60	70'814.35
	Nettoergebnis	2'100		2'100		2'869.75	
3134.01	Sachversicherungsprämien	400		400		330.25	
3144.01	Unterhalt Feuerwehrmagazin	700		700			

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3181.01	Forderungsverluste Ersatzabgaben Feuerwehr	600		800		836.35	
3632.01	Beiträge an Feuerwehr Region Gerzensee	64'400		69'000		66'778.00	
4200.01	Ersatzabgaben Feuerwehr		65'000		69'800		67'614.35
4470.01	Mietertrag Feuerwehrmagazin		3'200		3'200		3'200.00
1610	Militärische Verteidigung	4'600	5'400	10'000	5'400	2'548.75	5'388.00
	Nettoergebnis	800			4'600	2'839.25	
3130.01	Dienstleistungen Dritter (Entlassungsfeier)	700		700		493.40	
3134.01	Sachversicherungsprämien	400		800		750.60	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	3'000		8'000		804.75	
3160.01	Miete und Pacht Liegenschaften	500		500		500.00	
4260.01	Rückerstattungen Dritter		1'100		1'100		1'155.00
4612.01	Entschädigungen von Gemeinden für Benützung Schiessanlage		4'300		4'300		4'233.00
1626	Regionale Zivilschutzorganisation	21'000		20'600	1'800	23'370.23	4'350.00
	Nettoergebnis		21'000		18'800		19'020.23
3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals					632.60	
3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen					3.53	
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial					33.20	
3120.01	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	200		200		2'299.45	
3130.01	Dienstleistungen Dritter					304.20	
3134.01	Sachversicherungsprämien	200		200		155.65	
3144.01	Unterhalt Schutzräume	500		500		285.55	
3632.01	Beiträge an ZSO Gürbetal/RKZ	20'100		19'700		19'656.05	
4260.01	Rückerstattungen Dritter				200		240.00
4470.01	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV				1'600		1'560.00
4631.01	Beiträge von Kanton						2'550.00
1627	Regionaler Führungsstab	2'800	1'800	2'800	1'800	1'209.60	
	Nettoergebnis		1'000		1'000		1'209.60
3000.01	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an RFO	1'800		1'800			
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial (RFO)	400		400			
3170.01	Reisekosten und Spesen (RFO)	600		600			
3612.01	Entschädigungen an Gemeinden (RFO)					1'209.60	
4612.01	Entschädigungen von Gemeinden (RFO)		1'800		1'800		
2	Bildung	1'954'700	1'104'200	2'003'100	1'124'900	1'359'682.82	594'281.90
	Nettoergebnis		850'500		878'200		765'400.92
2110	Kindergarten	248'100	177'700	325'900	221'900	127'460.40	65'048.35
	Nettoergebnis		70'400		104'000		62'412.05
3103.11	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	1'100		1'100		1'390.30	
3104.11	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	8'700		11'800		6'658.75	
3119.11	Übrige nicht aktivierbare Anlagen (Mobilien)	4'100		5'000		2'574.65	
3130.11	Dienstleistungen Dritter (Porti etc.)	200		200		547.60	
3159.11	Unterhalt übrige mobile Anlagen	800		2'000		522.15	
3170.11	Reisekosten und Spesen	1'800		2'100		1'476.95	
3171.11	Exkursionen, Schulreisen und Lager	1'100		1'100			
3611.11	Gemeindeanteil Lastenausgleich Lehrergehälter Kindergarten	230'300		302'600		114'290.00	
4612.11	Entschädigungen/Schulgelder von Gemeinden		177'700		221'900		65'048.35
2120	Primarstufe	650'000	485'500	659'100	525'500	378'118.87	186'673.90
	Nettoergebnis		164'500		133'600		191'444.97
3104.11	Lehrmittel und Schulmaterial allgemein	35'800		34'200		33'921.72	

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3104.12	Lehrmittel Musik/Werken/Turnen	14'200		14'100		12'453.40	
3130.11	Dienstleistungen Dritter (Schwimmunterricht)	16'000		16'000		7'416.00	
3170.11	Reisekosten und Spesen	800		800		129.20	
3171.11	Exkursionen, Schulreisen und Lager	16'300		13'700		10'101.20	
3611.11	Gemeindeanteil Lastenausgleich Lehrergehälter Primarstufe	566'900		580'300		314'097.35	
4260.11	Rückerstattungen Dritter						489.00
4612.11	Entschädigungen/Schulgelder von Gemeinden		485'500		525'500		186'184.90
2130	Sekundarstufe I Nettoergebnis	393'900	305'000 88'900	385'900	271'000 114'900	351'008.40	283'129.10 67'879.30
3104.11	Lehrmittel Hauswirtschaft	1'100		1'200		312.70	
3104.12	Lehrmittel und Schulmaterial allgemein	11'600		11'200		9'096.25	
3104.13	Lehrmittel Werken	3'800		4'200		3'930.00	
3105.11	Lebensmittel Hauswirtschaft	3'300		4'400		2'125.50	
3159.11	Unterhalt übrige mobile Anlagen (Hauswirtschaft)	400		400			
3160.11	Miete Hauswirtschaft	2'000		2'000			
3170.11	Reisekosten und Spesen	600		600		57.80	
3171.11	Exkursionen, Schulreisen und Lager	11'700		13'000		7'180.90	
3611.11	Gemeindeanteil Lastenausgleich Lehrergehälter Sekundarstufe 1	135'000		185'500		213'042.45	
3612.01	Beitrag an Sek.stufe 1 Wichtrach	224'400		163'400		115'262.80	
4612.11	Entschädigungen/Schulgelder von Gemeinden		305'000		271'000		283'129.10
2140	Musikschulen Nettoergebnis	34'600	34'600	37'800	37'800	40'232.40	40'232.40
3636.01	Beiträge an Musikschulen	34'600		37'800		40'232.40	
2170	Schulliegenschaften Nettoergebnis	325'300	17'400 307'900	315'700	16'200 299'500	293'507.32	15'702.95 277'804.37
3010.01	Löhne Schulhauswarte	138'300		127'900		124'519.55	
3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	8'600		7'900		9'669.37	
3052.01	AG-Beiträge an Pensionskassen	8'000		6'100		4'977.10	
3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'700		2'300		2'654.95	
3054.01	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2'500		2'300			
3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'500		900			
3090.01	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'600		6'400		1'462.10	
3099.01	Übriger Personalaufwand	500		500			
3101.01	Reinigungsmaterial	8'000		8'000		7'111.55	
3101.02	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	9'000		9'400		12'282.30	
3111.01	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	7'600		6'900		8'081.00	
3113.01	Hardware			9'000			
3120.01	Ver- und Entsorgung	63'200		61'600		64'267.90	
3130.01	Dienstleistungen Dritter	1'100		1'300		1'024.40	
3132.01	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.			10'000		3'240.00	
3134.01	Sachversicherungsprämien	7'800		5'100		4'892.45	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	27'000		25'000		33'811.25	
3151.01	Unterhalt Apparate, Maschinen, Werkzeuge	21'000		19'700		10'688.65	
3153.01	Informatik-Unterhalt	2'700					
3170.01	Reisekosten und Spesen	700		700		204.75	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	2'300					
3300.61	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	3'000					
3320.01	Planmässige Abschreibungen Informatik	4'000					

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	5'200		4'700		4'620.00	
4260.01	Rückerstattungen Dritter		2'400		2'400		952.95
4472.01	Vergütung für Raumbenützungen		15'000		13'800		14'750.00
2180	Tagesbetreuung	96'900	76'800	75'100	51'500	15'422.38	23'249.15
	Nettoergebnis		20'100		23'600	7'826.77	
3010.11	Löhne Personal Tagesschule/Mittagstisch	47'100		36'800		10'581.00	
3050.11	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'000		2'300		695.44	
3053.11	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	200		200		75.99	
3054.11	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	900		700			
3090.11	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'000					
3105.11	Lebensmittel	26'400		20'100		4'069.95	
3160.11	Miete Tagesschule/Mittagstisch	5'900		2'400			
3910.11	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	11'400		12'600			
4260.11	Rückerstattungen Dritter		50'800		33'500		16'346.65
4612.11	Entschädigungen von Gemeinden an Tagesschule		16'400		15'000		5'016.65
4631.11	Beiträge von Kanton an Tagesschule		9'600		3'000		1'885.85
2192	Schulbibliothek	10'400		9'400		15'992.41	
	Nettoergebnis		10'400		9'400		15'992.41
3010.01	Löhne Bibliothek	6'000		5'000		11'315.95	
3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	400		400		603.07	
3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	100		100		75.04	
3054.01	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	100		100			
3103.01	Bücher für Schulbibliothek	3'800		3'800		3'998.35	
2193	Schulveranstaltungen (Positionen, die nicht einer einzelnen Klasse zugeordnet werden)	138'300		140'000		106'832.19	
	Nettoergebnis		138'300		140'000		106'832.19
3090.11	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'900		5'000		6'918.95	
3099.11	Übriger Personalaufwand	6'000		6'000		7'047.25	
3100.11	Büromaterial	7'000		6'200		6'386.85	
3104.11	Lehrmittel und Schulmaterial IBEM	1'000					
3109.11	Übriger Material- und Warenaufwand	1'600		2'200		1'237.55	
3110.11	Anschaffung von Büromöbel und Geräte	10'000		7'300			
3111.11	Anschaffung von Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	500		400			
3113.11	Anschaffung von Hardware			4'000		16'020.10	
3130.11	Dienstleistungen Dritter (Porti/Telefon)	5'200		5'200		3'135.50	
3132.11	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	2'000					
3134.11	Sachversicherungsprämien	2'500		4'000		1'305.25	
3150.11	Unterhalt Büromöbel und -geräte	6'800		6'800		2'241.52	
3151.11	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'200		3'600		5'720.30	
3153.11	Informatik-Unterhalt (Hardware)	4'600		2'100		295.90	
3158.11	Unterhalt immaterielle Anlagen	1'600		2'000		1'789.20	
3161.11	Mieten, Benützungskosten Anlagen	4'900		3'300		7'700.42	
3170.11	Reisekosten und Spesen	500		500		194.75	
3171.11	Schulveranstaltungen/Projektstage ganze Schule	7'100		3'900		5'363.95	
3300.61	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV			13'000			
3320.01	Planmässige Abschreibungen Informatik	7'200					
3636.11	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100		100		100.00	

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3910.11	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	57'600		64'400		41'374.70	
2195	Schülertransporte	41'800	41'800	38'800	38'800	20'478.45	20'478.45
3010.11	Löhne Schulbusfahrer	19'700		19'300		8'636.65	
3050.11	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'300		1'200		683.87	
3053.11	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	200		200		46.48	
3054.11	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	400		300			
3090.11	Aus- und Weiterbildung des Personals	600		600			
3099.11	Übriger Personalaufwand	200		200			
3101.11	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'600		1'600		715.75	
3134.11	Sachversicherungsprämien	2'000		2'000		820.20	
3137.11	Steuern und Abgaben	700		700		417.45	
3151.11	Unterhalt Schulbus	2'700		1'700		358.05	
3160.11	Miete und Pacht Liegenschaften	1'000		1'000			
3910.11	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	3'900		2'500		1'300.00	
3950.60	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	7'500		7'500		7'500.00	
4260.11	Rückerstattungen Dritter		2'000		1'500		1'572.10
4612.11	Entschädigungen von Gemeinden an Schülertransporte		27'700		19'800		11'281.65
4631.11	Beiträge von Kanton		11'100		16'000		7'000.00
4920.11	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		1'000		1'500		624.70
2197	Schulsozialdienst	1'000		1'000		780.00	
	Nettoergebnis		1'000		1'000		780.00
3130.11	Schulsozialarbeit	1'000		1'000		780.00	
2910	Verwaltung	12'200		12'200		9'850.00	
	Nettoergebnis		12'200		12'200		9'850.00
3000.11	Entschädigung, Tag- und Sitzungsgelder an Bildungskommission	12'200		12'200		9'850.00	
2991	Erwachsenenbildung	2'200		2'200			
	Nettoergebnis		2'200		2'200		
3637.01	Beiträge an private Haushalte/Stipendien	2'200		2'200			
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	63'400	5'400	64'300	5'400	39'880.71	4'710.50
	Nettoergebnis		58'000		58'900		35'170.21
3210	Bibliotheken	1'000		1'000		1'500.00	
	Nettoergebnis		1'000		1'000		1'500.00
3636.01	Beitrag Erwachsenenbibliothek	1'000		1'000		1'500.00	
3220	Konzert und Theater	3'700		3'700		2'950.00	
	Nettoergebnis		3'700		3'700		2'950.00
3636.01	Beiträge an Musik- und Gesangsvereine	3'700		3'700		2'950.00	
3290	Übrige Kultur	18'500		21'600		13'981.91	
	Nettoergebnis		18'500		21'600		13'981.91
3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'100		1'100		1'007.25	
3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	100		100			
3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen					5.61	
3109.01	Übriger Material- und Warenaufwand	300		300		266.40	
3119.01	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	2'000		2'000		990.00	
3170.01	Bundesfeier	5'500		5'500		4'709.65	

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.02	Reisekosten und Spesen	200		200		117.00	
3634.01	Beiträge an Teilkonferenz Kultur	7'500		7'700		5'386.00	
3634.02	Beitrag Sanierung Stadttheater Bern			2'900			
3636.01	Beiträge an Vereine	1'800		1'800		1'500.00	
3320	Massenmedien	6'200	2'300	20'800	2'300	274.70	2'358.00
	Nettoergebnis		3'900		18'500	2'083.30	
3118.01	Immaterielle Anlagen (Erstellung neue Homepage)			20'000			
3133.01	Homepage	5'000		800		274.70	
3636.01	Beitrag an private Organisationen	1'200					
4260.01	Rückerstattungen Anzeigerverein		2'300		2'300		2'358.00
3410	Sport	25'900		9'100		8'697.50	
	Nettoergebnis		25'900		9'100		8'697.50
3140.01	Anteil Unterhalt Badeanlagen	18'300		1'500		1'000.00	
3635.01	Beiträge an Genossenschaft Sportanlage Sagibach W'trach	3'000		3'000		2'947.50	
3636.01	Beiträge an Sportvereine	4'600		4'600		4'750.00	
3420	Freizeit	8'100	3'100	8'100	3'100	12'476.60	2'352.50
	Nettoergebnis		5'000		5'000		10'124.10
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'000		2'000		2'031.75	
3134.01	Sachversicherungsprämien	100		100		30.10	
3141.01	Unterhalt Wanderwege	5'000		5'000		9'478.95	
3160.01	Miete und Pacht Liegenschaften	700		700		700.00	
3636.01	Beiträge an Berner Wanderwege	300		300		235.80	
4240.01	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'000		1'000		200.00
4631.01	Beiträge von Kanton		2'100		2'100		2'152.50
4	Gesundheit	5'400		5'400		5'110.70	
	Nettoergebnis		5'400		5'400		5'110.70
4210	Ambulante Krankenpflege	200		200		100.00	
	Nettoergebnis		200		200		100.00
3636.01	Beiträge an Vereine (Spitex/Elternberatung)	200		200		100.00	
4310	Alkohol- und Drogenprävention	200		200		100.00	
	Nettoergebnis		200		200		100.00
3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	200		200		100.00	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	1'300		1'300		1'449.00	
	Nettoergebnis		1'300		1'300		1'449.00
3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'300		1'300		1'449.00	
4330	Schulgesundheitsdienst	1'000		1'000		1'310.00	
	Nettoergebnis		1'000		1'000		1'310.00
3136.01	Honorare privatärztlicher Tätigkeit (Schulärzte)	1'000		1'000		1'310.00	
4331	Schulzahnpflege	2'700		2'700		2'151.70	
	Nettoergebnis		2'700		2'700		2'151.70
3010.01	Löhne Schulzahnpflegeinstructorin	400		400		279.75	
3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen					1.55	
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	100		100			
3136.01	Zahnarzthonorare Untersuchungs-/Behandlungskosten	2'200		2'200		1'870.40	

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	997'400	12'000	932'500	11'900	885'804.50	10'769.60
	Nettoergebnis		985'400		920'600		875'034.90
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	41'600	8'500	38'500	8'400	38'125.00	8'177.00
	Nettoergebnis		33'100		30'100		29'948.00
3910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	41'600		38'500		38'125.00	
4611.01	Verwaltungskostenbeitrag AKB		2'500		6'000		6'000.00
4612.01	Entschädigungen von Gemeinden		6'000		2'400		2'177.00
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	274'500		269'400		236'569.00	
	Nettoergebnis		274'500		269'400		236'569.00
3631.01	Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialversicherung EL	274'500		269'400		236'569.00	
5340	Wohnen im Alter	400		400		100.00	
	Nettoergebnis		400		400		100.00
3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	400		400		100.00	
5350	Leistungen an das Alter	10'800	3'500	9'200	3'500	3'769.80	2'592.60
	Nettoergebnis		7'300		5'700		1'177.20
3170.01	Anteil Seniorenausflug	2'500		2'500		1'766.20	
3170.02	Leistungen für das Alter	5'800		5'000		826.40	
3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	200		200			
3637.01	Geburtstagsgeschenke	2'300		1'500		1'177.20	
4502.01	Entnahmen aus Lindemannfonds		3'500		3'500		2'592.60
5410	Familienzulagen	4'900		3'600		3'322.00	
	Nettoergebnis		4'900		3'600		3'322.00
3631.01	Gemeindeanteil Lastenausgleich Familienzulagen NE	4'900		3'600		3'322.00	
5440	Jugendschutz allgemein	1'400		1'400		1'221.20	
	Nettoergebnis		1'400		1'400		1'221.20
3634.01	Beiträge an Jugendtreff Kirchgemeinde	1'000		1'000		1'000.00	
3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	400		400		221.20	
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	5'700		5'800		5'400.00	
	Nettoergebnis		5'700		5'800		5'400.00
3000.01	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an SK Jugendarbeit	500		500			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	500		500		600.00	
3632.01	Beiträge an Jugendfachstelle Aaretal Münsingen	4'700		4'800		4'800.00	
5796	Regionaler Sozialdienst	32'500		5'100		7'528.35	
	Nettoergebnis		32'500		5'100		7'528.35
3612.01	Entschädigungen an Regionalen Sozialdienst Belp			5'100		7'528.35	
3612.02	Entschädigungen an Regionalen Sozialdienst Wichtrach	32'500					
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	620'600		594'100		584'769.15	
	Nettoergebnis		620'600		594'100		584'769.15
3611.01	Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialhilfe	620'600		594'100		584'769.15	

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5920	Hilfsaktionen im Inland	5'000		5'000		5'000.00	
	Nettoergebnis		5'000		5'000		5'000.00
3632.01	Beiträge an Gemeinden Praden	5'000		5'000		5'000.00	
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	394'000	66'900	399'600	68'300	353'135.76	79'924.75
	Nettoergebnis		327'100		331'300		273'211.01
6150	Gemeindestrassen	264'800	40'300	265'400	42'000	232'687.48	53'953.75
	Nettoergebnis		224'500		223'400		178'733.73
3000.01	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Infrakommission	3'000		3'300		1'900.00	
3010.01	Löhne Wegmeister	109'300		108'800		113'477.90	
3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'000		6'800		7'384.76	
3052.01	AG-Beiträge an Pensionskassen	9'100		8'500		6'477.25	
3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'200		2'000		2'082.57	
3054.01	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2'000		2'000			
3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'100		700			
3090.01	Aus- und Weiterbildung des Personals	500		500		1'350.00	
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'000		5'000		1'959.10	
3101.02	Treibstoffe	6'400		6'400		6'076.30	
3101.03	Material für Schnee- und Eisbekämpfung	13'500		13'500		4'461.50	
3111.01	Anschaffungen von Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	14'000		4'400		2'080.80	
3112.01	Dienstkleider	1'000		1'000		586.70	
3120.01	Ver- und Entsorgung Werkhof	200		200		186.65	
3120.02	Energie für Strassenbeleuchtung	9'500		9'500		9'507.85	
3130.01	Dienstleistungen Dritter (Telefonie)	800		800		2'129.65	
3134.01	Sachversicherungsprämien	3'300		3'000		2'903.25	
3137.01	Steuern und Abgaben Fahrzeuge	2'400		2'400		2'362.95	
3141.01	Baulicher Unterhalt Strassen/Verkehrswege	20'000		20'000		5'574.55	
3141.02	Schneeräumung/Winterdienst	1'800		1'600		962.10	
3141.03	Unterhalt Strassenentwässerung	11'000		5'000			
3141.04	Unterhalt Feuerweier	5'000		8'000		12'971.35	
3141.05	Unterhalt Naturstrassen	5'000		5'000		469.25	
3141.06	Unterhalt und Reparatur Strassenbeleuchtung	6'000		11'300		16'274.00	
3151.01	Unterhalt Gemeindefahrzeug	8'000		10'800		23'884.50	
3151.02	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	800		8'000		2'281.30	
3160.01	Miete und Pacht Liegenschaften	3'600		3'600		3'600.00	
3161.01	Mieten, Benützungskosten Anlagen (Maschinen und Geräte)	1'000		1'000		27.00	
3170.01	Reisekosten und Spesen	2'500		2'500		1'716.20	
3300.01	Planmässige Abschreibung Strassen VV	10'800		9'800			
4260.01	Rückerstattungen Dritter		2'300		2'300		19'507.75
4612.90	Interne Verrechnung von Dienstleistungen an SF		15'000		13'900		13'710.00
4631.01	Kantonsbeiträge		1'000		5'200		5'226.00
4910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		22'000		20'600		15'510.00
6290	Öffentlicher Verkehr	27'200	26'600	27'200	26'300	26'097.28	25'971.00
	Nettoergebnis		600		900		126.28
3118.01	Tageskarten, Software	500		500		233.28	
3130.01	Tageskarten, Kauf	26'600		26'600		25'800.00	
3637.01	Beiträge an private Haushalte (Verkehrsbeiträge Taxi)	100		100		64.00	
4250.01	VerkaufTageskarten		26'600		26'300		25'971.00

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	102'000		107'000		94'351.00	
	Nettoergebnis		102'000		107'000		94'351.00
3631.01	Gemeindeanteil Lastenausgleich öffentl. Verkehr	102'000		107'000		94'351.00	
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'254'400	1'180'200	1'057'500	977'700	615'000.46	604'682.70
	Nettoergebnis		74'200		79'800		10'317.76
7101	Wasserversorgung [Gemeindebetrieb]	361'900	361'900	354'500	354'500	210'471.40	210'471.40
3000.01	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Infra	3'500		3'500		1'060.00	
3010.01	Löhne Brunnenmeister	18'200		18'200		16'925.30	
3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'200		1'200		1'376.94	
3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	200		400		392.12	
3054.01	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	400		400			
3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	200		100			
3090.01	Aus- und Weiterbildung des Personals	300		300		2'751.85	
3100.01	Büromaterial	200		200			
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'000		1'600		1'822.11	
3111.01	Anschaffung Maschinen, Geräten und Fahrzeuge (Wasserzähler)	6'500		7'500			
3120.01	Ver- und Entsorgung	8'900		7'100		5'639.65	
3130.01	Dienstleistungen Dritter (Porti/Telefonie)	500		500		471.85	
3131.01	Planungen und Projektierungen Dritter	5'000		5'000			
3132.01	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	5'500		6'500		2'042.25	
3134.01	Sachversicherungsprämien	1'300		1'500		1'124.25	
3143.01	Unterhalt übriger Tiefbau (Wasserleitungen)	24'700		29'700		16'008.70	
3144.01	Unterhalt Hochbauten (Reservoire)	12'500		1'500			
3151.01	Unterhalt Wasserpumpen/Wasseruhren etc.	1'000		1'000		608.75	
3158.01	Unterhalt immaterielle Anlagen	700		600		822.70	
3170.01	Reisekosten und Spesen	1'500		1'500		712.70	
3300.31	Planmässige Abschreibungen Tiefbauten (neu)	10'500		3'800			
3510.10	Einlage SF Werterhalt, Wiederbeschaffungswert	82'900		81'800		81'754.00	
3510.50	Einlage SF Werterhalt, Anschlussgebühren	140'000		160'000			
3612.01	Interne Verrechnung Dienstleistungen	16'500		15'500		14'910.00	
3632.01	Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	5'000		5'000		1'320.00	
3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100		100		110.00	
3637.01	Beiträge für Schutzzonen	13'600					
4240.01	Verbrauchsgebühren		95'000		93'900		91'273.60
4240.02	Grundgebühren		86'800		86'000		84'960.70
4240.50	Anschlussgebühren		140'000		160'000		
4260.01	Rückerstattungen Dritter		500		500		264.55
4409.01	Verrechnete Zinsen		7'600		8'200		11'743.50
4510.01	Entnahme aus SF Werterhalt		10'500		3'800		
4690.00	Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung (HRM1)						22'229.05
9010.00	Abschluss Spezialfinanzierungen (Ertragsüberschuss)					60'618.23	
9011.00	Abschluss Spezialfinanzierungen (Aufwandüberschuss)		21'500		2'100		
7201	Abwasserentsorgung [Gemeindebetrieb]	447'400	447'400	492'600	492'600	227'367.00	227'367.00
3000.01	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Infra	2'000		3'300		880.00	
3090.01	Aus- und Weiterbildung des Personals	300		300			
3120.01	Ver- und Entsorgung	1'600		1'500		1'420.60	

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.01	Dienstleistungen Dritter (Porti)	200		200		223.60	
3131.01	Planungen und Projektierungen Dritter	5'000		5'000			
3132.01	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	8'500		8'500		2'606.75	
3143.01	Unterhalt übrige Tiefbauten (Kanalnetz)	32'000		32'000		1'122.55	
3158.01	Unterhalt immaterielle Anlagen	700		600		822.70	
3170.01	Reisekosten und Spesen	300		300			
3300.31	Planmässige Abschr. Übr. Tiefbauten VV SF	19'000		5'000		42'229.55	
3510.10	Einlage in SF Werterhalt, Wiederbeschaffungswert	109'800		111'000		110'770.00	
3510.50	Einlage in SF Werterhalt, Anschlussgebühren	195'000		250'000			
3612.01	Interne Verrechnung Dienstleistungen	11'700		11'600		11'540.00	
3632.01	Beiträge an ARA Region Münsingen	61'300		63'300		50'529.90	
4240.01	Verbrauchsgebühren		82'300		82'100		79'893.10
4240.02	Grundgebühren		75'900		75'400		75'210.15
4240.03	Regen-Abwassergebühren		20'300		20'300		19'962.35
4240.50	Anschlussgebühren		195'000		250'000		
4409.01	Verrechnete Zinsen		10'100		12'800		10'071.85
4510.01	Entnahme aus SF Werterhalt		19'000		5'000		42'229.55
9010.00	Abschluss Spezialfinanzierungen (Ertragsüberschuss)					5'221.35	
9011.00	Abschluss Spezialfinanzierungen (Aufwandüberschuss)		44'800		47'000		
7301	Abfall [Gemeindebetrieb]	129'400	129'400	127'600	127'600	126'118.45	126'118.45
3102.01	Drucksachen, Publikationen	500		500		191.40	
3130.01	Kehrichtabfuhrkosten	59'400		61'700		61'008.75	
3130.02	Kehrichtentsorgungskosten	43'000		43'000		43'125.00	
3130.03	Dienstleistungen Dritter (Porti)	600		600		579.20	
3130.04	Vorsteuerminderungen LR	200		200		133.05	
3158.01	Unterhalt immaterielle Anlagen	700		600		622.65	
3159.01	Unterhalt übrige mobile Anlagen	200		200			
3161.01	Mieten, Benützungskosten Anlagen	1'000		1'000		577.00	
3612.01	Verrechnete Dienstleistungen Verwaltung	8'000		7'200		7'160.00	
3612.02	Verrechnete Dienstleistungen Werkhof	12'000		10'500		10'410.00	
3632.01	Beiträge an regionale Kadaversammelstelle	1'100		1'100		1'018.90	
3637.01	Kadaverbeiträge an Private	1'000		1'000		1'292.50	
4240.01	Kehrichtgebühren		67'700		63'000		61'454.90
4240.02	Grundgebühren der Privathaushalte		49'800		49'800		48'953.00
4240.03	Grundgebühren Dienstleistung, Gewerbe und Landwirtschaft		7'800		8'200		8'328.55
4260.01	Rückerstattungen Dritter		3'600		4'000		4'352.85
4409.01	Verrechnete Zinse		500		600		646.95
9010.00	Abschluss Spezialfinanzierungen (Ertragsüberschuss)	1'700					
9011.00	Abschluss Spezialfinanzierungen (Aufwandüberschuss)				2'000		2'382.20
7410	Gewässerverbauungen	12'600		9'600		1'022.28	
	Nettoergebnis		12'600		9'600		1'022.28
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500		500		139.30	
3142.01	Unterhalt Wasserbau	12'100		9'100		882.98	
7450	Naturgefahren	3'000		3'000			
	Nettoergebnis		3'000		3'000		
3631.01	Beiträge an Einsatzkostenversicherung	3'000		3'000			
7500	Arten- und Landschaftsschutz	3'000		2'000		1'322.10	
	Nettoergebnis		3'000		2'000		1'322.10
3130.01	Dienstleistungen Dritter	1'000		1'000		1'322.10	
3132.01	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	2'000		1'000			

Einzelkonten nach Funktionen

		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	44'100	3'000	50'000	3'000	29'101.58	1'978.40
	Nettoergebnis		41'100		47'000		27'123.18
3010.01	Löhne Friedhofgärtner	9'800		9'800		17'842.45	
3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	600		800		1'454.54	
3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	100		200		463.09	
3054.01	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	200		200			
3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	100		100			
3090.01	Aus- und Weiterbildung des Personals	500		500		7.95	
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'000		2'000		595.40	
3111.01	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	4'000		2'500			
3140.01	Unterhalt Friedhofanlage	7'000		18'000		1'576.65	
3151.01	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	500		500		321.50	
3161.01	Mieten, Benützungskosten Anlagen					200.00	
3300.31	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	5'300		1'400			
3612.01	Beitrag an Gemeinden (Aufbarungshalle)	1'000		1'000		200.00	
3910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	13'000		13'000		6'440.00	
4240.01	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'000		2'000		600.00
4260.01	Rückerstattungen Dritter		1'000		1'000		1'378.40
7790	Umweltschutz	400		400		92.25	
	Nettoergebnis		400		400		92.25
3000.01	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	200		200			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	100		100		92.25	
3170.01	Reisekosten und Spesen	100		100			
7792	Hundetoiletten	2'800		1'200		994.00	
	Nettoergebnis		2'800		1'200		994.00
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'500		1'200		994.00	
3111.01	Anschaffungen Robidogbehälter	1'300					
7900	Raumordnung allgemein	243'500	238'500	10'000		12'287.65	38'747.45
	Nettoergebnis		5'000		10'000	26'459.80	
3131.01	Planungen und Projektierungen Dritter	5'000		10'000		12'287.65	
3893.01	Einlagen in SF Mehrwertabschöpfungen	238'500					
4260.01	Rückerstattungen Dritter						7'247.45
4309.01	Mehrwertabschöpfungsbeiträge		238'500				
4893.01	Entnahmen aus SF Mehrwertabschöpfungen						31'500.00
7907	Regionalkonferenzen	6'300		6'600		6'223.75	
	Nettoergebnis		6'300		6'600		6'223.75
3634.01	Beiträge an Regionalkonferenz	6'300		6'600		6'223.75	
8	Volkswirtschaft	8'900	57'000	8'800	57'500	8'772.35	49'177.00
	Nettoergebnis	48'100		48'700		40'404.65	
8110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	2'900		2'900		2'852.35	
	Nettoergebnis		2'900		2'900		2'852.35
3010.01	Löhne Ackerbaustellenleiter	2'200		2'200		2'220.45	
3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen					12.35	
3170.01	Reisekosten und Spesen	200		200		119.55	
3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	500		500		500.00	

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8406	Regionaler Tourismus	6'000		5'900		5'920.00	
	Nettoergebnis		6'000		5'900		5'920.00
3636.01	Beiträge an Förderverein Region Gantrisch	6'000		5'900		5'920.00	
8710	Elektrizität allgemein		57'000		57'500		49'177.00
	Nettoergebnis	57'000		57'500		49'177.00	
4120.01	Konzessionen/Rückvergütung BKW		57'000		57'500		49'177.00
9	Finanzen und Steuern	745'200	3'623'900	798'800	3'655'800	944'682.33	3'402'704.48
	Nettoergebnis	2'878'700		2'857'000		2'458'022.15	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	15'000	3'111'700	15'000	3'192'800	3'867.65	2'626'163.10
	Nettoergebnis	3'096'700		3'177'800		2'622'295.45	
3180.01	Wertberichtigungen auf Steuerguthaben					-7'500.00	
3181.01	Forderungsverluste auf Gemeindesteuerguthaben	15'000		15'000		11'367.65	
4000.01	Einkommenssteuern		2'953'800		3'070'000		2'624'252.05
4000.20	Nachsteuern und Bussen natürliche Personen						1'243.45
4000.40	Aktive Steuerauscheidungen Einkommen		26'500		27'300		55'266.80
4000.50	Passive Steuerauscheidungen Einkommen		-262'000		-309'700		-334'858.15
4000.60	Pauschale Steueranrechnungen natürliche Personen		-2'100		-2'500		-2'474.80
4000.70	Rückstellungen für Steuerteilungen natürliche Personen						-80'000.00
4001.01	Vermögenssteuern		356'900		371'500		265'653.45
4001.40	Aktive Steuerauscheidungen Vermögen		13'200		14'700		
4001.50	Passive Steuerauscheidungen Vermögen		-49'800		-59'000		
4002.01	Quellensteuern		53'800		58'600		68'761.35
4002.10	Quellensteuern ausserhalb der Ertragsabrechnung (BGSA, Grenzgänger)		500		300		279.20
4010.01	Gewinnsteuern		15'200		10'200		18'700.60
4010.40	Aktive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern		10'100		9'200		10'107.50
4010.50	Passive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern		-7'000		-3'200		-4'613.65
4011.01	Kapitalsteuern		3'600		3'400		3'612.70
4011.40	Aktive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern		500		2'000		
4011.50	Passive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern		-1'500				
4019.01	Holdingsteuern						232.60
9101	Sondersteuern		94'000		82'000		77'827.30
	Nettoergebnis	94'000		82'000		77'827.30	
4022.01	Grundstückgewinnsteuern		40'000		32'000		31'647.65
4022.10	Sonderveranlagungen		54'000		50'000		45'883.35
4029.01	Eingang abgeschriebene Sondersteuern						296.30
9102	Liegenschaftssteuern		251'700		253'600		249'962.70
	Nettoergebnis	251'700		253'600		249'962.70	
4021.01	Liegenschaftssteuern		251'700		253'600		249'962.70
9103	Hundetaxe		5'400		5'400		5'450.00
	Nettoergebnis	5'400		5'400		5'450.00	
4033.01	Hundetaxe		5'400		5'400		5'450.00

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9300	Finanz- und Lastenausgleich	351'700	23'200	394'600	13'800	472'736.00	14'332.00
	Nettoergebnis		328'500		380'800		458'404.00
3621.60	Lastenausgleich neue Aufgabenteilung	222'500		220'600		245'240.00	
3622.70	Disparitätenabbau Gemeinden	129'200		174'000		227'496.00	
4621.60	Geografisch-topografischer Zuschuss		14'100		8'300		9'194.00
4621.61	Soziodemografischer Zuschuss		9'100		5'500		5'138.00
9500	Ertragsanteile, übrige		10'000		10'000		14'096.70
	Nettoergebnis	10'000		10'000		14'096.70	
4024.01	Erbschafts- und Schenkungssteuern		10'000		10'000		14'096.70
9610	Zinsen	46'800	16'200	50'900	16'800	55'210.70	23'788.30
	Nettoergebnis		30'600		34'100		31'422.40
3181.01	Abschreibungen (Verzugszins NESKO)	1'000		1'000		485.30	
3401.01	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	300		300		251.40	
3406.01	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	11'700		11'700		11'700.00	
3409.01	Zinsen an Sonderrechnungen	1'600		1'900		1'712.30	
3409.02	Interne Verrechnung Zins SF	18'200		21'600		22'462.30	
3499.01	Vergütungszinsen Steuern	14'000		14'400		18'599.40	
4400.01	Zinsen flüssige Mittel		800		1'000		5'863.30
4401.01	Verzugszinsen Steuern		14'600		15'000		17'114.80
4407.01	Zinsen langfristige Finanzanlagen		400		400		414.20
4451.01	Erträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		400		400		396.00
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	26'200	53'300	32'800	54'200	30'771.83	53'037.70
	Nettoergebnis	27'100		21'400		22'265.87	
3010.01	Löhne Abwart	1'800		1'800		1'450.00	
3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	200		100		61.13	
3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen					21.30	
3430.01	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	7'000		21'000		19'323.00	
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	6'500					
3431.02	Unterhalt Schmittengut Waldparzelle	1'000		1'000			
3439.01	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	7'500		7'000		7'266.40	
3910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	2'200		1'900		2'650.00	
4260.01	Rückerstattungen Dritter		9'600		9'600		9'125.20
4430.01	Miet- und Baurechtszinse		43'700		44'600		43'912.50
9690	Finanzvermögen	500		500			
	Nettoergebnis		500		500		
3181.01	Abschreibungen	500		500			
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		500		500		415.00
	Nettoergebnis	500		500		415.00	
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe		500		500		415.00
9901	Abschreibung bestehendes Verwaltungsvermögen	305'000	7'500	305'000	7'500	382'096.15	7'500.00
	Nettoergebnis		297'500		297'500		374'596.15
3300.90	Planmässige Abschreibungen, bisheriges VV 12 J.)	305'000		305'000		353'746.15	
3301.90	Ausserplanmässige Abschreibungen bisheriges VV					28'350.00	
4950.01	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen		7'500		7'500		7'500.00

Erfolgsrechnung

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9990	Abschluss		50'400		19'200		330'131.68
	Nettoergebnis	50'400		19'200		330'131.68	
9001.01	Aufwandüberschuss		50'400		19'200		330'131.68
	Total Aufwand	6'358'300		6'205'700		5'038'477.43	
	Total Ertrag		6'358'300		6'205'700		5'038'477.43

Investitionsrechnung nach Funktionen

		Ausgaben	Budget 2017 Einnahmen	Ausgaben	Budget 2016 Einnahmen
2	Bildung	135'000		65'000	
	Nettoergebnis		135'000		65'000
2170	Schulliegenschaften	108'000			
	Nettoergebnis		108'000		
5040.01	Netzwerk und Installationen für Informatikprojekt Schule Region Gerzensee (Anteil Schulliegenschaft)	58'000			
5060.01	Mehrzweckgebäude, Anschaffung neue Stühle Gemeindesaal	30'000			
5200.01	Netzwerk und Installationen für Informatikprojekt Schule Region Gerzensee (Anteil Informatik)	20'000			
2193	Schulveranstaltungen (Positionen, die nicht einer einzelnen Klasse zugeordnet werden)	27'000		65'000	
	Nettoergebnis		27'000		65'000
5060.01	Schule Region Gerzense, Informatikprojekt (1. Teil)	27'000		65'000	
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	300'000		330'000	
	Nettoergebnis		300'000		330'000
6150	Gemeindestrassen	300'000		330'000	
	Nettoergebnis		300'000		330'000
5010.01	Verkehrssicherheit, Projekte (Anteil Kantonsmassnahmen)	120'000		120'000	
5010.02	Simmlernstrasse, Sanierung/Stabilisierung			60'000	
5010.03	Turmweg, Anteil Sanierung	50'000		50'000	
5010.04	Zufahrt Reservoir Turm, Sanierung	20'000		20'000	
5010.05	Gemeindestrassen, Patchmatch 2016			20'000	
5010.06	Strassenbeleuchtung, Sanierung Lichtpunkte 2016			60'000	
5010.09	Gemeindestrassen, Patchmatch 2017	20'000			
5010.10	Sädelstrasse (Egghubel); Sanierung Asphaltbelag	30'000			
5010.11	Schützenfahrstrasse, Belagssanierungen (Wald)	60'000			
7	Umweltschutz und Raumordnung	490'000	25'000	705'000	162'000
	Nettoergebnis		465'000		543'000
7101	Wasserversorgung [Gemeindebetrieb]	115'000		470'000	162'000
	Nettoergebnis		115'000		308'000
5031.01	Quellsanierung Turmgutquellen, Sanierung Fassungsanlagen			310'000	
5031.02	Erneuerung Leitung Hübeli-Reservoir Turm			60'000	
5031.03	Neue Entleerungsleitung Reservoir Turm-Turmweiher			100'000	
5040.01	Erneuerungen Installation Reservoir Sädel	115'000			
6310.01	Kantonsbeiträge Quellsanierung				162'000
7201	Abwasserentsorgung [Gemeindebetrieb]	220'000	25'000	180'000	
	Nettoergebnis		195'000		180'000
5032.01	Kanalsanierung Mischwasserleitung Brunnmatt-Reithalle			58'000	
5032.02	Kanalsanierung Regenwasserleitung Gebiet Bärenmattweg			84'000	
5032.04	Leitungersatz nach GEP	60'000			
5292.01	Kanalfernsehaufnahmen	30'000		30'000	

Investitionsrechnung nach Funktionen

	Ausgaben	Budget 2017		Budget 2016	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
5292.02 Zustandserfassung Kanalisationshausanschlüsse	123'000				
5620.01 ARA Region Münsingen (Inv.beiträge)	7'000		8'000		
6310.01 Kantonsbeiträge (Zustandserfassung Kanalisationshausanschlüsse)		25'000			
7710 Friedhof und Bestattung allgemein	155'000		55'000		
Nettoergebnis		155'000		55'000	
5030.01 Friedhof, Anpassungen oberer Friedhof			55'000		
5030.02 Friedhof; Anpassungen unterer Friedhof (Kirchenvorplatz/Kompostgrube)	55'000				
5030.03 Friedhof; Anpassungen unterer Friedhof (Gehweg inkl. Verbindungsweg und Zugang Kirchenzelg)	100'000				
Total Investitionsausgaben	925'000		1'100'000		
Total Investitionseinnahmen		25'000		162'000	
Nettoinvestition		900'000		938'000	

Traktandum 2 Finanzplan 2016 - 2021 Kenntnisnahme

Ressort Präsidiales und Finanzen: Lehmann Stefan

Als Grundlage für die Erstellung des Finanzplans 2016 – 2021 dienten die Eingaben der Kommissionen und der Ressortverantwortlichen. Weitere Basisdaten wurden dem bisherigen Finanzplan 2015 – 2020 sowie den generellen Prognoseannahmen der Kantonalen Planungsgruppe zur künftigen Entwicklung entnommen.

Der Finanzplan ist ein Planungsinstrument des Gemeinderates und hat verwaltungsanweisenden Charakter. Hauptzweck ist, der Gemeinde mittelfristig einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu sichern. Der Finanzplan wird jährlich aktualisiert.

Die Finanzplanung hat die Aufgabe, die finanziellen Auswirkungen der Planungen aufzuzeigen, die Realisierung von Planungen und Massnahmen zeitlich aufeinander abzustimmen, den nötigen Handlungsspielraum für die Realisierung der wichtigsten Ziele der Gemeinde sicherzustellen und die finanziellen Deckungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Ab 01.01.2016 ist das neue harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) in Kraft getreten. Die neue Rechnungslegung schreibt vor, dass die Anlagen des Finanzvermögens neu bewertet werden und das Verwaltungsvermögen nach ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Dadurch werden die Transparenz der Jahresrechnung und die Zuverlässigkeit der Entscheidungsgrundlagen erhöht. Das HRM2 führt dazu, dass durch die Neubewertung des Finanzvermögens per 01.01.2016 Neubewertungsreserven entstehen. Diese Neubewertungsreserven werden zum Eigenkapital gezählt.

Investitionsprogramm (Beträge in Fr. 1'000.–)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steuerfinanzierte Investitionen netto	150	590	672	1'482	513	471
Spezialfinanzierte Investitionen						
SF Mehrwertabschöpfungen (SF MWA) netto	22	0	0	0	0	0
SF Wasserversorgung netto	575	115	335	286	540	0
SF Abwasserentsorgung netto	235	195	282	222	184	194
SF Abfallentsorgung	0	0	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen	747	705	1'007	1'768	1'053	471

Kant. Prognoseannahmen für Finanzausgleich und Lastenverteiler (in Fr./Einw.)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Lastenverteilung Sozialhilfe	490	505	510	510	510	510
Lastenverteilung Ergänzungsleistungen	226	227	232	239	244	253
Lastenverteilung Familienzulagen	3	4	4	4	4	4
Lastenverteilung öffentlicher Verkehr pro Einwohner	43	41	46	50	52	52
<i>(Lastenverteilung öffentlicher Verkehr pro öV-Punkt)</i>	<i>355</i>	<i>334</i>	<i>379</i>	<i>395</i>	<i>413</i>	<i>413</i>
Lastenverteilung Neue Aufgabenteilung	185	184	183	182	181	180
Total pro Einwohner (ohne Kosten pro öV-Punkt)	947	961	975	985	991	999

Ergebnisse der Spezialfinanzierungen Wasser/Abwasser/Abfallentsorgung

Wasserversorgung

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert
Gesamtergebnis	-4	-21	-26	-25	-26	-25	-21
Kostendeckungsgrad	98%	94%	95%	92%	92%	92%	94%

Die Defizite können über den Bestand der Spezialfinanzierung (Rechnungsausgleich) Wasserversorgung (Bestand per 31.12.2015 Fr. 263'973.78) gedeckt werden. Sofern die Prognosen tatsächlich wie geplant ausfallen, ist mittel- bis langfristig eine Erhöhung der Gebühren nötig.

Abwasserentsorgung

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert
Gesamtergebnis	-49	-45	-51	-46	-43	-43	-46
Kostendeckungsgrad	86%	90%	93%	87%	88%	89%	89%

Die Defizite können über den Bestand der Spezialfinanzierung (Rechnungsausgleich) Kanalisation (Bestand per 31.12.2015 Fr. 257'310.30) gedeckt werden. Sofern die Unterhaltskosten tatsächlich im geplanten Ausmass anfallen, ist mittelfristig wieder eine Erhöhung der Gebühren nötig (mit den Gebührensenkungen ab dem Jahr 2006 um rund 15 %, ab 2009 um rund 10 % und ab 2014 um rund 15 % wurden bewusst negative Rechnungsergebnisse, mit dem damit verbundenen Abbau der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich, geplant).

Abfallentsorgung

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert
Gesamtergebnis	-2	2	1	0	0	-1	0
Kostendeckungsgrad	98%	101%	101%	100%	100%	100%	100%

Die Rechnungsergebnisse bei der Abfallentsorgung sind aufgrund der Gebührensenkungen der Jahre 2006 und 2008 über die ganze Finanzplanperiode praktisch ausgeglichen. Die Defizite können über den Bestand der Spezialfinanzierung (Rechnungsausgleich) Kehrichtwesen (Bestand per 31.12.2015 Fr. 82'759.20) gedeckt werden.

Handlungsspielraum/Rechnungsergebnisse

Der Handlungsspielraum des allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushaltes ist mit der Steueranlage von 1.54 Einheiten ausser im Jahr 2016 positiv.

Für das Jahr 2017 muss von einem negativen Ergebnis beim steuerfinanzierten Haushalt ausgegangen werden. Der Mittelwert der Rechnungsergebnisse über die Jahre 2016 – 2021 beträgt Fr. 70'000.–. Auffallend ist, dass sich das Ergebnis vom Jahr 2017 auf das Jahr 2018 um rund Fr. 218'000.– verbessert, was hauptsächlich auf die um rund Fr. 300'000.– höheren Steuererträge zurückzuführen ist. Ob allerdings der im Finanzplan enthaltene Zuwachs bei den Steuererträgen ab 2017 tatsächlich eintritt (gemäss den getroffenen Prognoseannahmen mit Zuwachsraten und Neuzuzügen) bleibt abzuwarten. Auf die Entwicklung der Steuererträge ist deshalb ein besonderes Augenmerk zu richten und falls nötig sind die entsprechenden Korrekturen laufend vorzunehmen.

Das eigentliche Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse Vorjahre) erhöht sich während der ganzen Planperiode um rund Fr. 160'000.– von rund 2,29 Mio. Franken auf rund 2,45 Mio. Franken. In den Jahren 2018 und 2019 werden im Umfang der Rechnungsergebnisse zusätzliche Abschreibungen gemäss Art. 84 GV vorgenommen werden. Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Schlussfolgerung des Gemeinderates

Der Finanzplan 2016 – 2021 zeigt, dass die Ergebnisse mit der Steueranlage von 1,54 Einheiten tragbar sind (die Steueranlage von 1.54 Einheiten liegt unter dem Kantonalen Mittel von rund 1.60 Einheiten des Jahres 2015). Die Rechnungsergebnisse sind ab dem Jahr 2018 wieder positiv. Das negative Rechnungsergebnis 2017 kann über das bestehende Eigenkapital (per 1.1.16 2,293 Mio. Franken) abgedeckt werden. Das Eigenkapital beträgt Ende der Planperiode im Jahr 2021 rund Fr. 2'454'700.–. Dieser Wert entspricht rund 10 Steueranlagezehntel. Der Entwicklung der künftigen Steuererträge ist besondere Beachtung zu schenken. Das Haushaltsgleichgewicht bleibt erhalten.



Traktandum 3

Wahlen

- 3.1 Vize-GemeindepräsidentIn der Gemeinde und des Gemeinderates
Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom
01.01.2017 – 31.12.2018
- 3.2 Bildungskommission: Ersatzwahl für die Vollendung der
Amtsdauer vom 01.01.2017 – 31.12.2018
- 3.3 Infrastruktur- und Umweltkommission: Ersatzwahl für die
Vollendung der Amtsdauer vom 01.01.2017 – 31.12.2018
- 3.4 Wahl des externen Revisionsorgans

Ressort Präsidiales und Finanzen: Lehmann Stefan

3.1 Vize-GemeindepräsidentIn der Gemeinde und des Gemeinderates Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom 01.01.2017 – 31.12.2018

Auf Ende Jahr hat Werner Berger seine Demission als Gemeinderat eingereicht. Die Demission erfolgt infolge einer beruflichen Veränderung. Werner Berger ist seit 2011 im Gemeinderat. Aktuell ist er Vize-GemeindepräsidentIn der Gemeinde und des Gemeinderates und in seiner Funktion als Ressortchef Bildung ist er Präsident der Bildungskommission. Gemäss Art. 3 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Gerzensee erfolgt die Nachfolgewahl des Vizepräsidenten der Gemeinde und des Gemeinderates an der Gemeindeversammlung. Die Ortsparteien wurden gebeten Vorschläge für die Besetzung dieser Vakanz zu melden. Die Nachfolgewahl als Gemeinderat erfolgt gemäss Art. 40 des Urnenwahlreglements.

Eine Würdigung der Verdienste von Werner Berger findet sich im hinteren Teil der Broschüre.

3.2 Bildungskommission: Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom 01.01.2017 – 31.12.2018

Marianne Keusen hat auf Ende Jahr ihre Demission als Mitglied der Bildungskommission eingereicht. An der Versammlung erfolgt die Wahl der Nachfolgerin bzw. des Nachfolgers. Die Ortsparteien wurden gebeten, Vorschläge für die Besetzung dieser Vakanz zu melden.

Unter der Rubrik Schule ist eine Würdigung der Verdienste von Marianne Keusen.

3.3 Infrastruktur- und Umweltkommission: Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom 01.01.2017 – 31.12.2018

Deborah Finger hat auf Ende Jahr ihre Demission als Mitglied der Infrastruktur- und Umweltkommission eingereicht. An der Versammlung erfolgt die Wahl der Nachfolgerin bzw. des Nachfolgers. Die Ortsparteien wurden gebeten, Vorschläge für die Besetzung dieser Vakanz zu melden.

3.4 Wahl des externen Revisionsorgans

Die Wiederwahl des externen Revisionsorgans ist an der Gemeindeversammlung vom 03. Dezember 2016 zu beschliessen.

Unser Revisionsorgan, die ROD Treuhandgesellschaft, leistet gute und zuverlässige Arbeit. Mit Schreiben vom 29. September 2016 bestätigt die ROD Treuhandgesellschaft, dass sie die an der nächsten Gemeindeversammlung vorgesehene Wahl für die Amtsdauer vom 1.1.2017 – 31.12.2018 zu den bisherigen Konditionen (Kostendach von Fr. 9'750.– für Honorar inkl. Spesen und MWST) annehmen würden.

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die ROD Treuhandgesellschaft zur Wiederwahl für die nächsten zwei Jahre.

Angebot Kinderbetreuungsdienst

Während der Gemeindeversammlung am 3. Dezember 2016 wird (wie schon an den letzten Wintergemeindeversammlungen) ein Kinderbetreuungsdienst angeboten. Die Betreuung erfolgt in der Turnhalle.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass sich die Kinder um 12.45 Uhr in der Turnhalle besammeln und spätestens 15 Minuten nach der Gemeindeversammlung abzuholen sind.

Falls Sie Ihr/e Kind/er für den Betreuungsdienst anmelden möchten, können Sie dies telefonisch unter 031 781 01 88 oder per Mail an info@gerzensee.ch bis am Mittwoch, 30. November 2016 gerne tun.



Mitteilungen



Personelles

Wie aus der Traktandenliste ersichtlich, verlässt **Werner Berger** den Gemeinderat auf Ende 2016 und scheidet dem zur Folge auch als Vize-Präsident der Gemeinde und des Gemeinderates aus.

Werner Berger wurde am 28. September 2010 in die Gemeinde-Exekutive gewählt und trat sein Mandat am 1. Januar 2011 an.

Er übernahm das Ressort Schule und war von Amtes wegen Präsident der damaligen Schulkommission Gerzensee. Gerade in seiner Amtszeit waren grosse Herausforderungen zu meistern. Die Neuorganisation der Schule mit dem Zusammenschluss der Schulen Gerzensee, Kirchdorf, Mühledorf und Noflen zur Schule Region Gerzensee per 01.08.2014 erforderte eine beachtliche Menge an Arbeit, Sitzungen, Besprechungen, Abklärungen, etc.

Als Präsident der neuen Bildungskommission der Sitzgemeinde Gerzensee setzte er sich ein, dass die neue Schule als ein einheitliches Gebilde wahrgenommen wird.

Während seiner Amtszeit begleitete er zudem erfolgreich die Schulraumerweiterung mit dem Ersatzbau des Kindergartengebäudes in Gerzensee. Mit dem erwirkten Beschluss an der Gemeindeversammlung im Mai 2016 kann das Informatik-Projekt der Schule umgesetzt werden.

Seit 1. Januar 2015 amtiert Werner Berger zudem als Vizepräsident von Gemeinde und Gemeinderat.



Vor dem Abschied bleiben drei Fragen...

Weshalb lohnt es sich, sich in einer Gemeindeexekutive zu engagieren?

Es ist eine Möglichkeit, einen Beitrag zum Wohle der Allgemeinheit zu leisten.

Dies im überschaubaren Umfeld der Gemeinde, wo man viele Leute kennt oder durch das Amt kennen lernt.

Interessant ist vor allem, dass man auch wirklich etwas bewirken kann, wenn man will.

Man kann den Weg einer Gemeinde, oder in meinem Fall v.a. einer Schule, massgeblich mitgestalten.

Wenn du Anfang und Ende deiner Amtszeit vergleichst: Stimmt den Erwartungen und Vorstellungen mit den tatsächlichen Verhältnissen überein? Wo waren allenfalls die grössten Unterschiede festzustellen?

Ich hatte keine besonderen Erwartungen, ich liess es auf mich zukommen. So bin ich nun auch rundum zufrieden.

Inwiefern hilft dir die Tätigkeit in der Gemeinde im weiteren Leben?

Jede Erfahrung, insbesondere auch solche ausserhalb des Gewohnten oder manchmal auch der Komfortzone, bringt einem im Leben weiter.

Ich habe aus den Begegnungen und Diskussionen viel profitiert. Es lässt einem auch ein gewisses Mass an Bodenständigkeit wahren.

An der Stelle einfach ein grosses Dankeschön an jene, mit welchen ich in den 6 Jahren zusammenarbeiten durfte. Ich könnte nun viele Leute erwähnen, soviel Platz gewährt man mir wohl nicht.

Aber für unsere äusserst kompetente, fleissige und auch sehr liebenswürdige Schulsekretärin, Monika Baumann, erlaube ich mir die Ausnahme: Monika merci viu mau!

Wir danken Werner Berger ganz herzlich für sein engagiertes Mitarbeiten und Mitdenken, dass er einen beträchtlichen Teil seiner Zeit der Bevölkerung zur Verfügung stellte und mit Kompetenz und Fingerspitzengefühl in der Gemeinde wirkte. Für seine Zukunft, beruflich und privat, wünschen wir ihm alles Gute und viel Glück.

Alexander Glatthard verlässt den Gemeinderat auf Ende dieses Jahres.



Er wurde am 18. August 2014 in die Behörde gewählt, übernahm das Ressort Liegenschaften und Abfallwesen und beschäftigte sich intensiv mit den neuen Fragen und Herausforderungen.

Neben der allgemeinen Ratsarbeit führte er beispielsweise die Umgestaltung des oberen Friedhofes oder des Spielplatzes am Mühleweiher zu einem erfreulichen Ende.

Drei Fragen an Alexander Glatthard

Zwischen deiner ersten und zweiten Mitgliedschaft im Rat liegen acht Jahre. Welche Unterschiede waren für dich nach dieser Zeit festzustellen?

Einige Unterschiede. Seit dem negativen Entscheid zur Gemeindefusion gibt es keinen Seehöck mehr mit den Nachbargemeinden und diese Gelegenheit zum Gespräch und Austausch fehlt. Auch für die Wahrung des öffentlichen Interesses gegenüber Einzelinteressen braucht es heute übermässig viel Aufwand und Engagement; das führt bspw. dazu, dass beim Bauen und Planen das schützenswerte Ortsbild kaum mehr Beachtung findet.

Was wünschst du dir für die Zukunft unseres Dorfes?

*Eine sorgfältige und umsichtige Weiterentwicklung unserer ländlichen Gemeinde.
„Bewahret das Gute und setzt Besseres hinzu“ (J.H.Pestalozzi)*

Welchen Tipp gibst du deinem Nachfolger, deiner Nachfolgerin für die Arbeit in der Gemeinde?

Viel Freude und Durchsetzungsvermögen beim Einsatz für das öffentliche Interesse.

Für seine Mitarbeit in der Behörde danken wir Alexander herzlich und wünschen ihm für die nächsten Schritte nur das Beste.

Demission von **Marianne Keusen** als Mitglied der Bildungskommission siehe Informationen der Schule Region Gerzensee.

Deborah Finger zieht aus unserer Gemeinde weg und hat deshalb als Mitglied der Infrastrukturkommission per 31. Dezember 2016 demissioniert.

Über vier Jahre arbeitete Deborah in dieser Kommission, die sich mit den Bereichen Wasser, Abwasser, Verkehr und Umwelt befasst, mit.

Wir danken von Herzen für das Engagement und Mitdenken in vielen wichtigen Fragen unserer Gemeinde und hoffen, dass sie viele gute Erinnerungen an ihr Wirken in Gerzensee mitnehmen kann. Am neuen Wohnort wünschen wir Deborah Finger und ihrer Familie alles Gute!

Bei den Teilzeitangestellten der Gemeinde im Bereich der Schulanlage steht ebenfalls ein Wechsel bevor. **Mirjam Berner** verlässt ihren Arbeitsplatz bei uns auf Ende November 2016, **Christina Guggisberg** auf Ende Dezember 2016.

Den beiden Frauen danken wir ganz herzlich für ihre Arbeit im und um die Schulanlage und für ihren Einsatz im Dienste von Lehrpersonal und SchülerInnen. Für die Zukunft wünschen wir auch ihnen nur das Beste.



Einwohnerzahlen



31. Dezember 2015	1'162 Personen
29. April 2016	1'192 Personen
24. Oktober 2016	1'197 Personen



Wichtige Termine im 1. Halbjahr 2017

Sommer-Gemeindeversammlung 2017

Montag, 29. Mai 2017, 20.00 Uhr

Abstimmungen / Wahlen

Sonntag, 12. Februar 2017

Sonntag, 21. Mai 2017

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten für die Bevölkerung (im Besprechungszimmer des Gemeindehauses)

Datum	Zeit	
Freitag, 27. Januar 2017	07.30 – 08.15 Uhr *	08.15 – 09.00 Uhr **
Freitag, 07. April 2017	07.30 – 08.15 Uhr *	08.15 – 09.00 Uhr **
Freitag, 19. Mai 2017	07.30 – 08.15 Uhr *	08.15 – 09.00 Uhr **

* mit Anmeldung ** ohne Anmeldung



Ferienordnung 2017 - 2018

Schule Region Gerzensee
Sekundarschule Wichtrach

Schuljahr 2016/2017	
Winterferien	24. Dezember 2016 – 08. Januar 2017
Sportferien	18. Februar 2017 – 26. Februar 2017
Frühlingsferien (Prim)	01. April 2017 – 23. April 2017
Frühlingsferien (Real + Sek)	08. April 2017 – 23. April 2017
Auffahrtsbrücke	25. Mai 2017 – 28. Mai 2017
Sommerferien	08. Juli 2017 – 13. August 2017

Schuljahr 2017/2018	
Schulbeginn	14. August 2017
Herbstferien	23. September 2017 – 15. Oktober 2017
Winterferien	23. Dezember 2017 – 07. Januar 2018
Sportferien	17. Februar 2018 – 25. Februar 2018
Frühlingsferien (Prim)	31. März 2018 – 22. April 2018
(Real + Sek))	07. April 2018 – 22. April 2018
Auffahrtsbrücke	10. Mai 2018 – 13. Mai 2018
Sommerferien	07. Juli 2018 – 12. August 2018



Veranstaltungskalender Januar – Juni 2017

Tag	Monat	Anlass	Veranstalter	Ort
1.	Januar	Neujahrsgottesdienst mit Musikgesellschaft	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee/Paradiesli
12.	Januar	Probe Musikprojekt	Schule Region Gerzensee + Gem. Chor	Gemeindesaal Gerzensee
20.	Januar	Hauptversammlung	Männerchor Gerzensee	
21./22./25./28.	Januar	Konzert und Theater	Gemischter Chor	Gemeindesaal Gerzensee
28.	Januar	Hauptversammlung	Elternverein Gerzensee	Vereinslokal, Küche, WC
5.	Februar	Kirchensonntag	Kirchgemeinde Gerzensee + MG Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
9.	Februar	Probe Musikprojekt	Schule Region Gerzensee + Gem. Chor	Gemeindesaal Gerzensee
10.	Februar	Hauptversammlung	Frauenverein Gerzensee	Restaurant Bären, Gerzensee
16.	Februar	Bücherfalkunst	Frauenverein Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
16.	Februar	Probe Musikprojekt	Schule Region Gerzensee + Gem. Chor	Gemeindesaal Gerzensee
7.	März	Hauptprobe Musikprojekt	Schule Region Gerzensee + Gem. Chor	Gemeindesaal Gerzensee
8.+9.	März	Musikprojekt	Schule Region Gerzensee + Gem. Chor	Gemeindesaal Gerzensee
10.	März	Filmabend	Elternverein Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
16.	März	Hauptprobe Konzert/Theater	Männerchor Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
18./19./22./25.	März	Konzert und Theater	Männerchor Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
31.	März	Hauptprobe Frühlingskonzert	Musikgesellschaft Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
3.	April	Hauptprobe Frühlingskonzert	Musikgesellschaft Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
5./7./8.	April	Frühlingskonzert	Musikgesellschaft Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
29.	April	Stadtbesichtigung Thun	Frauenverein Gerzensee	Thun
3.	Mai	Schule Region Gerzensee (intern)	Projektsitzung Schulversuch	Gemeindesaal Gerzensee
5./6.	Mai	MFM-Workshop für Mädchen	Elternforum	Gemeindesaal Gerzensee
10.	Mai	Kasperlitheater (12.00-19.00)	Elternverein Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
12./13.	Mai	MFM-Workshop für Jungs	Elternforum	Gemeindesaal Gerzensee
17.	Mai	Informationsabend neues Schuljahr Realstufe	Schule Region Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
22.-24.	Mai	Projekttag	Schule Region Gerzensee	Schulanlage Gerzensee
16.-18.	Juni	Amtsmusiktag AMVS	Musikgesellschaft Gerzensee	Toffen
21.	Juni	Besuch Villa Abegg	Frauenverein Gerzensee	Riggisberg





Informationen der Schule Region Gerzensee



Konzept Medien und Informatik

Die Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien schreitet rasch voran und verändert die Medienwelt. Die Nutzung dieser Technologien durch Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern hat sich in den letzten 10 Jahren ebenso rasch und grundlegend verändert. Eine Verlangsamung dieser Entwicklung ist nicht absehbar.

Im Bildungswesen stellen Medien und Informatik (MI) heute einen eigenständigen Bereich dar. Der Lehrplan 21 definiert genau, über welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler verfügen sollen. An der 11 Jahre dauernden obligatorischen Volksschule (vom kleinen Kindergarten bis zur 9. Klasse) gibt es für jedes Alter entsprechende Lernziele im Kompetenzbereich Medien und Informatik. Damit die Schule Region Gerzensee diese Vorgaben erfüllen kann, benötigt sie eine geeignete Infrastruktur und die entsprechenden Geräte.

Die Bildungskommission erarbeitete ein diesbezügliches Konzept für die Schule Region Gerzensee. Grundlagen dazu bilden, neben den pädagogischen Gesichtspunkten, eine detaillierte Ist-Aufnahme der Infrastruktur an beiden Schulstandorten sowie Abklärungen mit den Netzanbietern. Bei der Erarbeitung des Projekts wurde die Bildungskommission durch Fachleute der pädagogischen Hochschule Bern sowie von spezialisierten IT-Unternehmen unterstützt.



Ab dem Schuljahr 2016/2017 ist die etappenweise Ausrüstung der aktuell rund 270 Schülerinnen und Schüler sowie der 35 Lehrerinnen und Lehrer (inkl. Speziallehrkräfte) mit passenden Geräten (Laptops und Tablets) vorgesehen. Die Investitionen zur Anpassung der Infrastruktur und Beschaffung der Geräte sollen innert drei Jahren getätigt werden.

Am 30. Mai 2016 hat die Gemeindeversammlung der Sitzgemeinde Gerzensee dem Verpflichtungskredit von Fr. 175'000.00 für das Informatikprojekt der Schule Region Gerzensee sowie den jährlich wiederkehrenden Kosten für Wartung und Lizenzen von Fr. 19'500.– zugestimmt. Mit der Umsetzung des Projekts wurde bereits begonnen.

Neue Lernziele gemäss Lehrplan 21

4. Kulturkompetenz = Medien & Informatik

Nebst Lesen, Schreiben und Rechnen ist heute längst der Umgang mit Medien und Informatik zu einer weiteren Grundkompetenz eines mündigen Menschen geworden. Wir sprechen somit von einer neuen, vierten Kulturkompetenz, welche in ihrer Wichtigkeit den anderen ebenbürtig ist: *Der zielgerichtete Umgang mit Medien und Informatik.*

Wir sind uns gewohnt, dass in der Schule Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt wird, dazu gehört selbstverständlich die korrekte Anwendung von Heften, Radiergummi, Bleistift, anderen Schreibgeräten, Wörterbüchern so wie Lesehilfen. Mit dem Computer ist in den letzten Jahren ein weiteres Werkzeug dazu gekommen, um in der Schule Aufgaben zu lösen und Fertigkeiten zu trainieren. Da die Anwendungen des Computers aber um einiges vielfältiger sind als die eines Bleistiftes, ist auch das Erlernen der Handhabung dieses Werkzeuges komplexer. Deshalb ist es wichtig, dass dem Erlernen dieser Anwendungskompetenzen genug Zeit und eine zuverlässige Infrastruktur zur Verfügung stehen.

Im Unterricht soll der Computer nicht nur als Übungsmaschine mit Lernsoftware verstanden werden. Vielmehr sollen die Schülerinnen und Schüler seine Möglichkeiten zum Schreiben, Präsentieren, Zeichnen, Berechnen, Recherchieren, Kommunizieren, Gestalten oder Darstellen kennen und nutzen lernen. Deshalb ist im Lehrplan 21 das Modul „Medien und Informatik“ den Fachbereichen (Sprachen, Mathematik,..) übergestellt, da die entsprechenden Anwendungskompetenzen in allen Fächern eingesetzt werden.



NMG = Natur, Mensch & Gesellschaft, bisher NMM

Diese Entwicklung und die Zielsetzung des Lehrplans 21 erfordert auch bei den Lehrpersonen ein Um- und Neudenken in ihrem Unterricht. Das Medien und Informatikkonzept der Schule Region Gerzensee umfasst demnach auch ein Weiterbildungskonzept für das Kollegium, welches in den kommenden Jahren umgesetzt wird.

Bildungskommission

Demission von **Werner Berger** als Gemeinderat und Vize-Gemeindepräsident von Gerzensee sowie als Präsident der Bildungskommission (siehe Personelles).

Demission von **Marianne Keusen** als Mitglied der Bildungskommission



Per Ende 2016 reichte Marianne Keusen ihre Demission als Mitglied der Bildungskommission ein.

Sie arbeitete von 01.01.2011 bis 31.07.2014 als Mitglied der Schulkommission Gerzensee, ab Anfangs 2013 als Vize-Präsidentin mit. Im Frühjahr 2014 wurde sie als Vertreterin der Gemeinde Gerzensee in die neue Bildungskommission der Schule Region Gerzensee gewählt. Zudem war sie ab 01.01.2013 als Abgeordnete der Sekundarschulverbandes und zwei Jahre später als Delegierte in der Schulkommission der Sekundarstufe 1 Wichtrach tätig.

In den vergangenen sechs Jahren begleitete Marianne verschiedene Projekte der Schule (z.B. den Spielberg, die Umzüge der Kindergärten und das Einweihungsfest) und unterstützte sie mit grossem Einsatz und viel Gespür. Sie prägte die neue Organisation Schule Region Gerzensee massgeblich mit.

Wir danken Marianne für das grosse Engagement zu Gunsten der Schule und der Öffentlichkeit ganz herzlich! Für die Zukunft wünschen wir ihr und ihrer Familie alles Gute.



Erneuerung Fassungsanlagen Wasserversorgung Reservoir Turm

Am 26. Mai 2014 bewilligte die Gemeindeversammlung den Kredit von Fr. 1'240'000.-- für die Generelle Wasserversorgungsplanung, Schutzzonen und die Erneuerung der Fassungsanlagen.

Die Erdbewegungen grossen Ausmasses sind bestimmt Vielen aufgefallen. Der Grund dafür ist die Wasserversorgung – genauer die Fassungsanlagen im Bereich oberhalb des Reservoirs Turmguet.

Die bauliche Erneuerung der sanierungsbedürftigen Einrichtungen erfolgte zwischen Herbst 2015 und Sommer 2016.

Dabei wurden insgesamt sieben Quelfassungsanlagen zwischen Haltenweg - Zelgweg und Turmguet erneuert und teilweise völlig neu erstellt.

Bei den Nachgrabungen für die Quelfassungen stiess man auf vier bestehende Stollensysteme, die offenbar schon vor mehreren hundert Jahren für die Fassung von Trinkwasser erstellt worden sind. Sie stammen



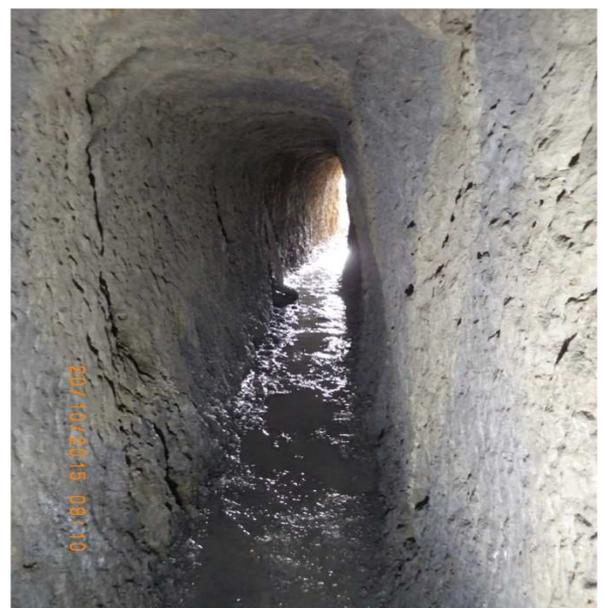
Fassungsgraben unter Haltenweg

offenbar aus einer Zeit, in der noch keine brauchbaren Rohrmaterialien vorhanden waren, die "Ableitung" des Wassers aus den Stollen erfolgte lediglich als Sickerwasser über Steinpackungen, die dem Wasser den Weg aus dem Untergrund in die Nähe der später gebauten Brunnstuben bereiteten.

Die vorgefundenen Stollen liegen im unter dem Hang anstehenden kompakten Sandstein in Tiefen von ca. 4 - 10 m unter Terrain. Einzelne Fassungsstollen weisen Längen von bis zu ca. 15 m auf, teilweise erstellte man in den Stollen auch Seitenstollen. In einem Fall fanden sich am Stollenende sogar noch alte, von Hand erstellte, Bohrungen, mit denen zusätzliches Wasser weiter aus dem Berg erschlossen wurde.

Sämtliche nun neu erstellten Wasserfassungen erschliessen Quellwasser aus dem anstehenden Sandstein, in dem sich wasserführende Schichten befinden.

Das Quellwasser wird über Brunnstuben und Quellaufleitungen energielos dem Reservoir Turmguet zugeleitet, so dass weitere Generationen in Gerzensee Quellwasser geniessen können...



Fassungsstollen mit Spuren der alten Bergmannshacken an Wänden und Decken



neue Sammelbrunnstube



Freilegen neuer Fassungsgraben im Gelände mit Wassereintritt aus Klüften



Vorbereiteter Fassungsgraben mit neuem Fassungsrohr



Neuer Kiesfilter im alten Stollen



Neu erstellte Fassung Mit Betonriegel und Kies-Kiesfilter über Fassungsrohr im offenen Graben



Einbau neues Filterkies in Stollen

Trinkwasserqualität



Unser Brunnenmeister, Alfred Wytttenbach, hat im Sommer dieses Jahres an verschiedenen Stellen Proben genommen und zur Prüfung weitergegeben.

Das Quellwasser unserer Versorgungen wird durch eine UV-Anlage behandelt. Die bakteriologischen Probenergebnisse entsprachen den gesetzlichen Vorschriften. Unser Trinkwasser ist also bakteriologisch und chemisch einwandfrei.

Auch die Untersuchungen des Blattenheid-Wassers, welches den Weiler Thalgut versorgt und bei Bedarf in unser Netz gepumpt wird, zeigten tadellose Resultate. Im Gegensatz zum Gemeindewasser (38 °fH = hart) weist dasjenige der Wasserversorgung Blattenheid einen tieferen Härtegrad (13 °fH = weich) auf.

Handlungsfähigkeitszeugnisse



Mit Inkraftsetzung des revidierten Kinder- und Erwachsenenschutzgesetzes (1.6.2016) ging die Zuständigkeit für das Ausstellen von Handlungsfähigkeitszeugnissen von den Gemeinden auf die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) über.

Bei den Gemeinden ist lediglich ein Leumundszeugnis erhältlich, welches nur in Ausnahmefällen benötigt wird.

Der Weg zu einem Handlungsfähigkeitszeugnis:

- Einreichung des Gesuchs bei der örtlich zuständigen KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Mittelland Süd, Tägermattstrasse 1, Postfach 1224, 3110 Münsingen, Tel. 031 635 21 00, Fax 031 635 21 49, info.kesb-ms@jgk.be.ch)
- Die gesuchstellende Person hat sich am Schalter auszuweisen oder dem schriftlichen Antrag eine Kopie eines gültigen Ausweisdokumentes resp. aktuelle Angaben zu den Personalien beizulegen.

Die KESB überprüft anschliessend die Personalien im GERES; bei Unstimmigkeit nimmt sie Rücksprache mit der Einwohnerkontrolle der Gemeinde. Sie überprüft, ob für die betroffene Person eine die Handlungsfähigkeit einschränkende Erwachsenenschutzmassnahme besteht.

Ist die Handlungsfähigkeit gegeben oder nur teilweise eingeschränkt, stellt die KESB das Handlungsfähigkeitszeugnis aus. **Die Gebühr beträgt CHF 20.00** (mit Versand und Rechnung CHF 30.00). Der Betrag wird vorzugsweise am KESB-Schalter bar einkassiert.



Sitzbank beim Spielplatz

Die Trachtengruppe Gerzensee löste sich vor Jahren auf und hinterliess dabei einen Geldbetrag mit der Absicht, diesen irgendwann für eine gemeinnützige Investition einzusetzen. Bei der Erneuerung des Kinderspielplatzes entstand die Idee, in unmittelbarer Nähe eine Bank zu errichten, auf welcher sich Eltern, Grosseltern, die den Spielplatz besuchen ausruhen, aber auch alle, die an diesem Platz verweilen wollen, niederlassen können.

Gedacht, getan. Im vergangenen Juni durften VertreterInnen der Beteiligten die gemütliche Sitzbank einweihen.

Im Namen der Gemeinde danken wir herzlich für das nützliche Geschenk, das bestimmt Vielen Freude bereiten wird!



Vermietung von Festbänken

Die Gemeinde vermietet der Bevölkerung Festbankgarnituren. Während sie bis anhin 10 Sets besass, können neu **20 Garnituren** (Tisch mit zwei Bänken) angeboten werden.

InteressentInnen müssen:

- sich bei der Gemeindeverwaltung melden und abklären, ob die Garnituren am gewünschten Termin noch verfügbar sind. Die Gebühren betragen Fr. 5.– pro Set.
- die Festbänke im Schulhaus selber abholen und zurückbringen und die Termine mit Lukas Berner koordinieren.





Regionalkonferenz Bern-Mittelland



Unterstützung für innovative Projekte im ländlichen Raum

Sind Sie in einem Verein, einer Genossenschaft, Stiftung oder Interessensgemeinschaft aktiv und planen ein neues Projekt? Um eine Idee zu realisieren, sind neben einem grossen persönlichen Engagement oft auch finanzielle Mittel notwendig. Das Förderinstrument der Regionalpolitik kann

innovative Projekte im ländlichen Raum unterstützen. Die Bedingungen: Das Vorhaben muss mindestens eine regionale Ausstrahlung haben und einen Beitrag zur Wertschöpfung leisten – beispielsweise ein Projekt, das im Bereich Ausflugs- und Freizeittourismus angesiedelt ist. Diesen Frühling förderte die Regionalpolitik etwa die Detailplanung und touristische Inszenierung des Gnomenwegs in Schwarzenburg. Auch zahlreiche Wärmeverbunde haben in den letzten Jahren Unterstützung erhalten, sofern sie mit Holz aus der Region beheizt werden.

Die grosse Mehrheit der geförderten Projekte wurde von Vereinen, Genossenschaften, Interessensgemeinschaften oder Gemeinden eingereicht. Das Spektrum der Projektträgerschaften ist breit. Ausgeschlossen sind einzelbetriebliche Förderungen.

Die Regionalpolitik berät Sie gerne

Der Fachbereich Regionalpolitik hilft Ihnen, Ihre Projektidee zu konkretisieren, und berät Sie umfassend über die Förderwürdigkeit und -möglichkeiten. Auch erhalten Sie Unterstützung bei der Erstellung des Projektantrags. Melden Sie sich möglichst frühzeitig: Claudia Bommer, Fachbereichsleiterin, T 031 370 40 70, regionalpolitik@bernmittelland.ch. Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.bernmittelland.ch



Berner Fachhochschule, Ausschreibung „HKB geht an Land“

Gerzensee als künstlerischer Schauplatz im Kanton Bern?

Die Hochschule der Künste Bern (HKB) hat im vergangenen Jahr erstmals das Projekt HKB geht an Land lanciert.

Die HKB strebt eine Zusammenarbeit mit bernischen Gemeinden an. Das Projekt sieht vor, eine entsprechende Gemeinde als künstlerischen Schauplatz während eines ganzen Jahres zu verwenden.

Ausgangspunkt eines Projekts bildet der inhaltliche Bezug zur Gemeinde oder Region: Lokalitäten, Infrastruktur, historische, sprachliche oder kulturelle Eigenheiten, eine aktuelle Fragestellung etc.

- Ein Projekt verbindet nach Möglichkeit mehrere Fachbereiche aus dem Lehrangebot der HKB: Musik, Gestaltung und Kunst, Konservierung und Restaurierung, Oper/Theater, Literatur, Forschung. Diese können kombiniert oder in Form individueller Teilprojekte der Gesamtidee zum Tragen kommen.
- Das Projekt ist keine Auftragsarbeit an die HKB, sondern wird in direkter Zusammenarbeit mit der eingehenden Gemeinde realisiert.
- Die eingehenden Gemeinden stellen für die Realisierung ihrer Projektideen nach ihren Möglichkeiten Ressourcen zur Verfügung.

Die Ziele dieses Projektes sind die direkten Begegnungen, der kulturelle Austausch zwischen Stadt und Land, die gegenseitigen Einblicke, das Entdecken und die Zusammenarbeit zwischen der Kunsthochschule und der Dorfbevölkerung, Vereinen, Schule, etc.

Der Gewinn einer solchen Projekteingabe ist Vielseitig. Heute spielt sich mehrheitlich das Berufsleben in den Städten und Agglomerationen ab, die ländlichen Gemeinden sind zu sogenannten Schlafgemeinden verkommen. Ein solches Projekt führt zu einer kulturellen Belebung des Dorfes (z.Bsp. an Stelle eines Dorffestes), bietet Gerzensee eine Plattform sich mit allen Vorzügen, Sehenswürdigkeiten, den kulturellen Schätzen, dem geschichtlichen Hintergrund und dem Naherholungsgebiet zu präsentieren und fördert den Gemeinschaftsgedanken etwas zusammen auf die Beine zu stellen. Ebenfalls kann sich Gerzensee als attraktiver Standort als Wohn- oder Seminarort positionieren.

Die Gemeindebevölkerung ist Teil des Projekts – in direkter Mitwirkung, als Gastgeber oder Publikum. Auf der Gegenseite erhalten die Angehörigen der HKB die Gelegenheit, das gewohnte Hochschulumfeld zu verlassen, ein anderes Stück Bern kennenzulernen und dort ihr kreatives Potenzial und künstlerisches Know-how einzubringen.

Für die Kooperation im Jahr 2017 hat die HKB die bernjurassischen Gemeinden im Regionalpark Chasseral berücksichtigt.

Detailinformationen zum Projekt „Jura“ sowie allgemeine Informationen zum Projekt können unter www.hkbgehtanland.ch abgerufen werden.

Wer fühlt sich angesprochen und möchte gerne bei der Ausarbeitung eines Projektes mitmachen?

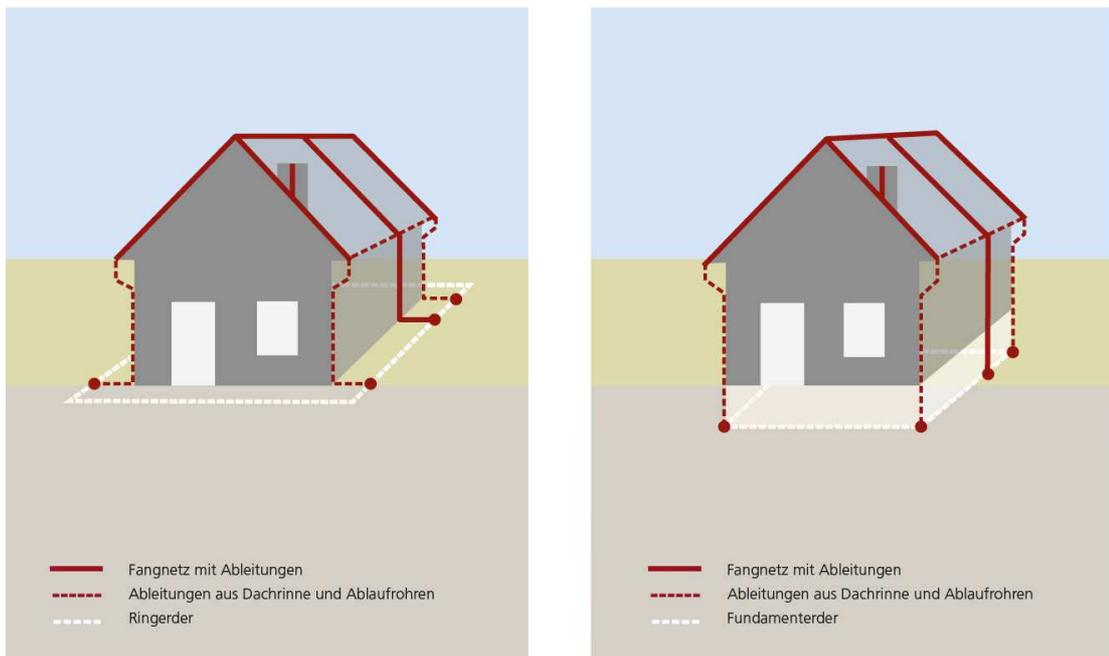
Interessierte melden sich bitte bis spätestens **15. Dezember 2016** bei Christina Wittwer, untere Kirchenzelg 19, 3115 Gerzensee



Gebäudeversicherung

Gemäss Angaben der GVB wird jeder dritte Brand im Kanton Bern durch einen Blitzschlag ausgelöst. Die Folge sind Gebäudeschäden in Millionenhöhe. Dennoch sind nur 13% der Gebäude (in Gerzensee 19,5 % oder 105 von 538 Häusern) mit einem Blitzschutzsystem ausgerüstet. Vorgeschrieben sind Blitzschutzsysteme in der Schweiz nur für grosse Gebäude oder solche mit einer hohen Personenbelegung wie Schulen, Krankenhäuser, Bahnhöfe oder Kirchen. Für Privathäuser ist die Installation eines Blitzschutzsystems hingegen freiwillig.

Mit ihrer Aktion «Blitzschnell blitzsicher» möchte die Gebäudeversicherung Bern (GVB) nun Abhilfe schaffen: Sie unterstützt Hauseigentümer mit bis zu 2500 Franken bei der Installation von freiwilligen Blitzschutzsystemen.



«Vielen Hauseigentümern ist gar nicht bewusst, dass auch bei Neubauten nicht automatisch ein Blitzschutzsystem errichtet wird», erklärt Theo Bühlmann, Leiter Prävention und Intervention der GVB. «Oder sie vertrauen auf den Schutz durch eine Wettertanne oder ein höheres Gebäude in der Nachbarschaft.» Doch dass diese schützen, ist ein Mythos: Je nach Windrichtung schlägt der Blitz trotzdem in das eigene Haus ein, auch wenn ein höheres Objekt direkt nebenan steht.

Sinnvolle Investition

Ein Blitzschutzsystem schützt nicht nur Menschen, Tiere und das Gebäude, sondern auch elektronische Geräte und andere Wertsachen im Haus. Die GVB lanciert deshalb eine breit angelegte Aufklärungskampagne und schenkt ihren Kundinnen und Kunden bis zu 2500 Franken an die Installationskosten eines freiwilligen Blitzschutzsystems.

Wie ein Blitzschutzsystem funktioniert, was man über die Installation wissen muss und wie Hauseigentümer ihren Zuschuss erhalten, ist auf der Webseite www.gvb.ch/blitz beschrieben.

Näheres ist bei Stephanie Kriesel, Leiterin Kommunikation, Gebäudeversicherung Bern, Papiermühlestrasse 130, 3063 Ittigen (Tel. 031 925 16 18, Fax 031 925 16 16, E-Mail: kommunikation@gvb.ch)

Hundedatenbank



Seit 1.1.2016 besteht die neue Hundedatenbank AMICUS, in welcher alle Hunde erfasst sind.

Tierärzte sind für die Registrierung der Hunde verantwortlich. Sie haben auf www.amicus.ch Zugang zu den Daten der Tiere und deren HalterIn. Sollte der Hund auf AMICUS noch nicht erfasst sein, ist der Veterinär mit der Personen-ID aufzusuchen, damit er/sie einen Chip implantiert.

Um die Qualität der Angaben zu verbessern, kommt den Gemeinden bei der Erstregistrierung der HundehalterInnen (diese erhalten Passwort und Benutzerdaten daraufhin per Post, damit sie sich unter AMICUS einen Überblick verschaffen können) eine zentrale Rolle zu. Sie ist jedoch darauf angewiesen, dass sie die Meldungen der HundehalterInnen zuverlässig erhält.

Die Gemeindeverwaltung kann auch Tiere und Personen suchen, Personendetails und Kursbesuche verwalten und Daten über lebende Tiere und Ereignisse (sofern der/die aktuelle HundehalterIn in der Gemeinde Gerzensee wohnt) exportieren.

Bisherige HundebesitzerInnen können sich mit den Logindaten unter www.amicus.ch einloggen, ihre Daten einsehen und z.B. einen Halterwechsel online vornehmen.

Auf der Gemeinde-Homepage www.gerzensee.ch (unter Dienstleistungen) stehen obgenannte Informationen ebenfalls zur Verfügung, sowie ein „Benutzerhandbuch für Hundehalter“ für AMICUS.

Fragen beantwortet der AMICUS Helpdesk (Telefon 0848 777 100 info@amicus.ch)

Neue Homepage

Unsere Gemeinde-Website besteht seit einigen Jahren und ist mittlerweile „in die Jahre“ gekommen.

Aus diesem Grund wird im Moment eine neue Homepage erarbeitet, die den zahlreichen Veränderungen in diesem Bereich Rechnung trägt. Bis dieses Projekt in der Endfassung vorliegt, vergeht allerdings noch einige Zeit.



AHV/IV Beiträge der Nichterwerbstätigen

An dieser Stelle möchten wir wieder einmal auf die Wichtigkeit einer lückenlosen Entrichtung von Beiträgen an die AHV/IV/EO hinweisen. Fehlende Beitragsjahre können nur 5 Jahre rückwirkend ausgeglichen werden. Nachher führen sie unweigerlich zu Kürzungen der Rente.

Die AHV unterscheidet zwischen Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen. Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte
- Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten
- Empfänger und Empfängerinnen von Krankentaggeldern
- Studierende (siehe Merkblatt 2.10 - Beiträge der Studierenden an die AHV, die IV und die EO)
- Weltreisende
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Geschiedene
- Verwitwete
- Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind
- Ehefrauen und Ehemänner von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern
- Versicherte, die zwar erwerbstätig sind, deren jährliche Beiträge aus der Erwerbstätigkeit inklusive Arbeitgeberbeiträge jedoch weniger als 478 Franken (entspricht einem Bruttojahreseinkommen von 4 667 Franken) betragen.
- Versicherte, die nicht dauernd voll erwerbstätig sind und deren Beiträge aus der Erwerbstätigkeit inkl. Arbeitgeberbeiträge weniger als die Hälfte der Beiträge ausmachen, die sie als Nichterwerbstätige entrichten müssten. Als nicht dauernd voll erwerbstätig gilt, wer weniger als 9 Monate im Jahr oder weniger als 50 % der üblichen Arbeitszeit erwerbstätig ist.



Beiträge an die AHV/IV/EO müssen alle Personen ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs entrichten. Die Beitragspflicht endet bei Erreichen des ordentlichen Rentenalters. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren.

Wenn Sie nicht erwerbstätig und noch nicht von einer Ausgleichskasse für die Beitragszahlung erfasst sind, müssen Sie sich selbst bei der Zweigstelle der Ausgleichskasse des Kantons Bern (das heisst bei unserer Gemeindeverwaltung) anmelden.

Wenn Sie sich vorzeitig pensionieren lassen, müssen Sie abklären, ob Sie der bisherigen Verbandsausgleichskasse angeschlossen bleiben. Andernfalls ist die unsere AHV-Zweigstelle für die Anmeldung zuständig.

Es ist Sache der Versicherten, sich um ihre Beitragspflicht zu kümmern.

Sie müssen keine eigenen Beiträge bezahlen, wenn Ihre Ehefrau oder Ihr Ehemann im Sinne der AHV erwerbstätig ist und mindestens Beiträge in der Höhe von 956 Franken (doppelter Mindestbeitrag) entrichtet.

Die Höhe der Beitragszahlungen richtet sich nach Rente und Vermögen und wird von der Ausgleichskasse unter Berücksichtigung von Anmeldeformular und eingereichten Belegen.



3115 Gerzensee, im Oktober 2016

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Gerzensee

Homepage: www.gerzensee.ch
E-Mail: info@gerzensee.ch
Telefon: 031 781 01 88
Fax: 031 781 37 88

